



Nachrichten aus 2013



Weihnachtsfeier am LMG für und von Jahrgang 5/6

(07.1.14, Da) Mit einem weihnachtlichen Programm wurden die Schüler der 5. und 6. Klassen in die Weihnachtsferien entlassen. Mit musikalischen Beiträgen durch den Unterstufenchor, mit gespielten Weihnachtswitzen (5c), mit einem weihnachtlichen Klassengedicht (6a), mit einem „Weihnachts-Rap“ (5a), mit der „Geschichte vom Weihnachtsbraten“ (6c), mit weihnachtlichen Sketchen (6d), mit Aufführungen der Bläserklassen (5b/6b), mit einem besinnlichen „Ich wünsch mir ...“- Beitrag (5d) und einer Weihnachtsgeschichte von Frau Geisler wurden die Zuschauer auf das Weihnachtsfest eingestimmt.

[Kommentar schreiben](#)

Vielen Dank an alle beteiligten Schüler und Lehrer, insbesondere an Frau Vollrath-Neu, die moderierend durchs Programm geführt hat. Ein tolles Jahr 2014 wünschen euch die Klassenstufen 5 und 6!



Weihnachtsmusik

(23.12.13, Hf/Kg) In den Wochen vor Weihnachten brachten verschiedene Musikgruppen des Lothar-Meyer-Gymnasiums zusammen mit ihren Musiklehrerinnen und -lehrern etwas Besinnung und Vorweihnachtsfreude in die turbulente Zeit der Adventstage.

Ein Chor und zwei Musikklassen traten an verschiedenen Tagen auf dem Vareler Adventsmarkt auf. Ein weiterer Auftritt war geplant, musste aber leider wegen des Sturms ausfallen.

Am Montag, dem 16.12., fand das Weihnachtskonzert in der Aula der Schule statt: Kammermusik mit Herrn Berkenbusch, Orchester mit Herrn Hoffmann, Chormusik mit Herrn Kollstede, Percussion mit Frau Wiese, Big Band mit Herrn Hoffmann und die Rockband mit Herrn Lütje boten in der voll besetzten Aula ein abwechslungsreiches Programm.

[Kommentar schreiben](#)

Am Mittwoch, dem 18.12., fand ein Bläser- und Musikklassenkonzert statt. Die Eltern und Zuhörer konnten erleben, wie sehr sich die Kinder in den letzten drei Jahren musikalisch entwickelt haben. Auch hier gab es ein vielfältiges und kurzweiliges Programm.

Einen Tag später waren die Bläserklassen 5b und 6b, sowie der Unterstufenchor mit den Lehrern Frau Roloff und Herrn Kollstede im Einsatz: diesmal war es auf der Weihnachtsfeier der 5-ten und 6-ten Klassen, die von Frau Vollrath-Neu moderiert und von allen Klassen der beiden Jahrgänge mit Sketchen, Gedichten, Besinnlichem und Komischem gestaltet wurde.

Der letzte Schultag vor den Ferien klang mit einer Weihnachtsfeier für die Jahrgänge sieben bis zwölf in der Vareler Schlosskirche aus. Die beiden Musikklassen, der Mittel- und Oberstufenchor und Schüler des Religionskurses von und mit Herrn Wrieden gestalteten einen versöhnlichen Abschluss. Die Schulleiterin Frau Geisler bedankte sich bei allen Musiklehrkräften für die musikalische Bereicherung der Adventszeit und wünschte allen Schülern und Kollegen eine besinnliche Weihnachtszeit und erholsame Ferien.



Mehr als nur ein Schuhkarton

(21.12.13, Da) Schon seit vielen Jahren engagieren sich die Schüler des LMG für die Vareler Tafel. Auch in diesem Jahr wurden wieder viele Weihnachtspakete für die Aktion „Weihnachten im Schuhkarton“ gepackt. Viele Schülerinnen und Schüler haben für Kinder aus bedürftigen Familien, die sich kaum Weihnachtsgeschenke leisten können, Weihnachtspakete in der Größe eines Schuhkartons gepackt. In die Pakete wurden kleine Geschenke (Spiele, Puppen, Malstifte, Bücher, neuwertige Kleidung, ...) liebevoll hineingelegt. Ergänzt wurde jedes Paket mit einem Weihnachtsbrief, den die Schüler für die „Kinder der Vareler Tafel“ geschrieben haben.

[Kommentar schreiben](#)

Am 17. Dezember konnten unsere Schüler auf dem Schulhof über 100 Pakete an die Mitarbeiter der Vareler Tafel, die mit einem Kleinlaster gekommen waren, übergeben. Ca. 200 Kinder kommen regelmäßig zur Vareler Tafel und haben sich auf diese Weihnachtsgeschenke gefreut. Mitgemacht haben auch Kate, Lina, Lisa und Meret, die ihr auf dem Foto mit den Mitarbeitern der Vareler Tafel sehen könnt. Vielen Dank allen Schülern, die sich an dieser Aktion beteiligt haben. Ein besonderer Dank gilt Frau Schönfeld und Frau Walther, die für den organisatorischen Rahmen verantwortlich waren. Die Aktion findet auch nächstes Jahr in der Zeit vor Weihnachten statt. Alle dürfen mitmachen!

Vorlesewettbewerb des Börsenvereins des Deutschen Buchhandels am LMG

Varel

(18.12.13, Pe) Das Vorurteil „Jungen lesen nicht!“ wurde am Donnerstag, 12.12.2013, am Lothar-Meyer-Gymnasium Varel widerlegt. Zum Vorlesewettbewerb des Börsenvereins des Deutschen Buchhandels für die Schülerinnen und Schüler des 6. Jahrgangs aller Schulformen traten aus vier sechsten Klassen vier Mädchen und vier Jungen an: Finn K. und Jana Sch. (Kl. 6a), Amelie K. und Tim W. (Kl. 6b), Annalina D. und Steen B. (Kl. 6c) sowie Tomke M. und Vincent V. (Kl. 6d). Im ersten Durchgang lasen die Kinder selbst gewählte Texte aus Jugendbüchern, deren Inhalt sie zuvor knapp darstellten. Hier bot sich eine breite Palette aktueller Jugendliteratur. Im zweiten Durchgang wurde als Fremdtex aus



Clara Asscher-Pinkhofs Roman „Sternkinder“ gelesen.

[Kommentar schreiben](#)

Der Jury, bestehend aus der Vorjahressiegerin Lisa W. (Kl. 7c), dem ehemaligen Fachobmann Deutsch Hans Sauer und den Lehrkräften Helena Nachtigal sowie Holger Peters fiel es schwer, unter allen gekonnten Vorträgen die Sieger des Schulwettbewerbs zu ermitteln. Knapp setzte sich Annalina D. vor Tomke M. und Tim W. durch. Annalina wird im Januar 2014 die Hauptstelle des Lothar-Meyer-Gymnasiums in Jever beim Kreisentscheid vertreten.

Dank einer freundlichen Spende des Fördervereins des Lothar-Meyer-Gymnasiums war es auch in diesem Jahr wieder möglich, allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern des Vorlesewettbewerbs einen Buchpreis zu überreichen. Schließlich soll die Freude am Lesen doch weiter gefördert werden!



4 Schulen plus 1 Sportverein = 24 glückliche „Tennis“ Kinder

(16.12.13, Pö) Am vergangenen Freitag, den 13.12., fanden die 1. Vareler Schools Open in der Tennishalle des Tennisvereins Varel von 1904 e.V. statt. Eingeladen hatte das Lothar-Meyer Gymnasium, in Zusammenarbeit mit dem Tennisverein und der Tennisschule OliverBrandt, 24 Schülerinnen und Schüler aus den Jahrgängen 5 und 6 der Pestalozzischule Varel, der Oberschule Varel und der eigenen Schule. Entstanden war die Idee aus der Kooperation des LMG und des Tennisvereins im Bereich der Ganztagsbetreuung.

Den ganzen Vormittag spielten die 24 Schülerinnen und Schüler in ausgelosten und schulübergreifenden Doppeln um Punkte, wobei nicht der aktuelle Könnensstand, sondern der gemeinsame Spaß und das

Kennenlernen im Vordergrund standen. Natürlich gab es auch ein Siegerdoppel, dieses bestand aus Leonie H. und Marvin R., welche in einem spannenden Finale Anish T. und Falk J. knapp schlagen konnten.

[Kommentar schreiben](#)

Dank der vielen fleißigen Helfer aus allen Schulen, dem Tennisverein und der Tennisschule wurde aus dieser Premierenveranstaltung ein voller Erfolg. Von der sehr guten Stimmung überzeugten sich auch die Schulleiterinnen und Schulleiter der beteiligten Schulen, Frau Schläger (OBS Varel), Frau Geisler (LMG Varel) und Herr Kliegelhöfer (Pestalozzischule Varel) (Bild oben v.l.). Alle Beteiligten stellten die besondere Bedeutung einer schulübergreifenden Zusammenarbeit aller Schulen und der Kooperation von Schulen und Verein in Varel heraus. Es werden bestimmt nicht die letzten Schools Open gewesen sein!



Vorlesewettbewerbe am LMG in der Außenstelle Zetel

(12.12.13, Pe) Am Dienstag, dem 10.12.2013, fanden in der Außenstelle Zetel des Lothar-Meyer-Gymnasiums in Zetel wieder die traditionellen Vorlesewettbewerbe statt.

Am Vorlesewettbewerb des Börsenvereins des Deutschen Buchhandels, der auf den Jahrgang 6 aller Schulformen begrenzt ist, stellten sich zwei Mädchen und zwei Jungen. Souverän gewann Jule Sch. aus der 6zb. Jule wird die Außenstelle im Januar 2014 auch beim Kreisentscheid in Jever vertreten.

[Kommentar schreiben](#)

Im Fach Englisch lasen nur zwei Schülerinnen und zwei Schüler des siebten Jahrgangs. Hier gewann Iris M. aus der Klasse 7za den ersten Preis.

Fünf Mädchen und ein Junge aus den Jahrgängen 6 bis 8 stellten im Fach Französisch ihre Lesekünste unter Beweis. Im Jahrgang 6 siegte Kenned H. (6zb), im siebten Lena L. (7za) und im achten Nina K. (8zb).

Die größte Teilnahme konnte im Bereich Plattdeutsch verzeichnet werden: Neun Mädchen und drei Jungen aus den Jahrgängen 6 bis 9 stellten sich der Jury. Im Jahrgang 6 überzeugte Tom R. (6za), im 7. Iliana J. (7zb), im 8. Anna-Sophie K. (8za), im 9. Michel A. (9za).

Teilweise vielen die Entscheidungen knapp aus, es gab nur Gewinner, keine Verlierer. Dank freundlicher Geld- und Sachspenden des Fördervereins des Lothar-Meyer-Gymnasiums und des Plattdeutschbeauftragten des Landkreises Friesland konnten alle teilnehmenden Schülerinnen und Schüler mit Buch- und Sachpreisen als Anerkennung für Engagement belohnt werden. Neben diesen Institutionen galt der Dank von Außenstellenleiterin Frau Sauer und von Holger Peters, Organisator des gesamten Wettbewerbs, auch allen Kolleginnen und Kollegen der Fachgruppen Deutsch, Englisch und Französisch, die die Vorentscheidungen in den Klassen durchgeführt und sich als Juroren und Jurorinnen zur Verfügung gestellt hatten. Zu letzteren gehörten erfreulicherweise auch in diesem Jahr wieder die Leiterin der Gemeindebibliothek Zetel und ein ehemaliger Kollege des Lothar-Meyer-Gymnasiums als erfahrene externe Berater.

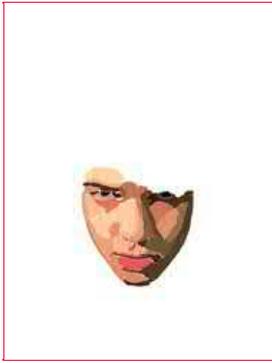


Weihnachtlicher Abend in der LMG-Außenstelle

(12.12.13, Hf) Ein vielfältiges Programm konnten die Besucher der vollbesetzten Aula in der LMG-Außenstelle Zetel am 9.12. verfolgen: Frau Sauer begrüßte und nach der Musik-AG und der Schüler-Band „The Puzzles“ (beide geleitet von Herrn Theiler), die drei Chart-Songs spielten, gab es mit Franziska und Reena Tschaikowski („Trepak“) zu vier Händen. Die Klasse 8b spielte zwei Stücke, die Herr Hoffmann mit ihnen im Unterricht eingeübt hatte. Djure spielte zwei Klassiker, „Für Elise“ von Beethoven und Bachs C-Dur-Präludium. Frau Sauer hatte mit der 5za einen Boomwhacker-Song einstudiert, und zum Abschluss gab es Theater: Die von Frau Funke und Frau Sonkan geleitete Theater-AG führte in

Abgründe der schulischen und familiären Vorweihnachtszeit: „Heiliger Bimbam“.

[Kommentar schreiben](#)



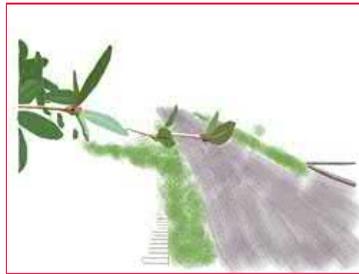
Kunst mit dem iPad

(6.12.13, Wu) Seit Beginn dieses Schuljahres erproben 14 wack'ere Pioniere aus dem Seminarfach iPad, inwieweit das iPad in verschiedenen Unterrichtsfächern sinnvoll einsetzbar ist.

Den Anfang machte natürlich der Kunstunterricht, wobei das iPad zur Recherche und Präsentation, in Foto- und Filmarbeiten sowie im klassischen Zeichenunterricht (Stillleben, Porträt, Landschaft) eingesetzt wurde.

Erste Ergebnisse sind hier auf der Homepage zu bewundern.

[1 Kommentar](#)



Klassen 6a, 6b, 6c und 6d beeindrucken mit sozialem Engagement

(4.12.13 Vn) Anlässlich des „Bundesweiten Vorlesetages“, eine Initiative u.a. der Wochenzeitung „Die Zeit“, machte sich der 6. Jahrgang am 15. November auf den Weg zu vier sozialen Einrichtungen und beschenkte damit nicht nur andere, sondern auch sich selbst.

„Bildung ist Persönlichkeitsentwicklung“, betonte der ehemalige Bundespräsident, Johannes Rau, und scheint damit speziell dem Lothar-Meyer-Gymnasium seinen Respekt gezollt zu haben.

Schule nicht (nur) als Refugium zu begreifen, sondern als Institution, die gesellschaftliche Verantwortung übernimmt, die sich nach außen öffnet und Schüler sowie Schülerinnen ganzheitlich bildet – das gehört am LMG längst zum guten Stil, zur guten Tradition – und ist doch immer wieder etwas Besonderes.

[Kommentar schreiben](#)

Den „Bundesweiten Vorlesetag“ nahmen acht Lehrerinnen und Lehrer in diesem Jahr zum Anlass, mit ihren sechsten Klassen kleine und große, alte und junge Menschen in Kindergärten, Schule und Altenheim zu besuchen und vor Ort persönliche, manchmal sogar freundschaftliche Kontakte zu knüpfen.

Im Gepäck hatten sie spannende Geschichten berühmter Kinderbuchautoren, das eine oder andere kleine Präsent und vor allem eine große Portion Freundlichkeit.

Die positive Resonanz zeigt, dass die Aktion „Sechstklässler lesen Menschen in sozialen Einrichtungen vor“ ein großer Erfolg war und sich der Einsatz aller Beteiligten gelohnt hat.



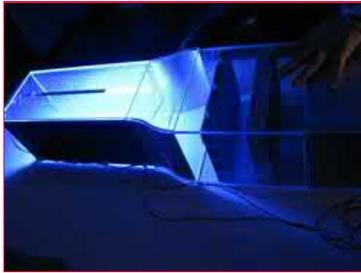
Klasse 6a mit Herrn Berkenbusch und Herrn Peters (St. Marien-Stift)



Klasse 6b mit Frau Nachtigal und Herrn Kollstede (Städtischer Kindergarten)



Klasse 6c mit Frau Vogt, Frau Kant und Herrn Klug (Grundschule Osterstraße)



Leibniz Universität Hannover zu Gast am LMG

(29.11.13, Br) Im Rahmen des Projektes „Uni on Tour“ werden 5 Schulen in Nordwestniedersachsen besucht, unter ihnen auch das LMG Varel.

Am Dienstag (26.11.2013) waren die beiden Studenten Frau Kriks (Fachrichtungen Mathematik und Physik) und Herr Hartmann (Fachrichtung Maschinenbau) zu Gast. In jeweils einer Doppelstunde hatten interessierte Schülerinnen und Schüler der Klassenstufen 7 bzw. 8 Gelegenheit, an der Veranstaltung teilzunehmen.

[1 Kommentar](#)

Zunächst stellten die beiden Referenten die Universität Hannover sowie einige Arbeitsgebiete von Ingenieuren vor.

Im Anschluss hatten die Schüler die Möglichkeit, an 2 Windkanälen die Strömungen zu beobachten, die sich ergeben, wenn Luft auf verschieden geformte Hindernisse trifft. Mit zugeführtem Dampfnebel konnten Verwirbelungen sichtbar gemacht werden, so dass man eine Vorstellung davon gewinnen konnte, wie Automobil- oder Flugzeughersteller ihre Produkte aerodynamisch optimieren.



Musicalbesuch in Hamburg

Chöre der Mittel- und Oberstufe unterwegs

(27.11.13, Ko) Am 12. November ist der Mittel- & Oberstufenchor wieder zum jährlichen Musicalbesuch aufgebrochen. Diesmal stand "Rocky - Das Musical" auf dem Programm.

Das Neue Musical, das unter anderem von den Klitschko-Brüdern Co-produziert wurde, wird seit November 2012 im Operettenhaus in Hamburg gespielt. Nach einem kurzen Besuch des Hamburger Doms genossen alle eine großartige Show, die sich nicht nur durch tolle Songs ("Gonna fly now", "Eye of the tiger"), sondern besonders durch eine perfekte Bühnentechnik auszeichnete.

[Kommentar schreiben](#)

Dadurch gestaltete sich die relativ kleine Bühne unglaublich wandlungsfähig - vom Zoogeschäft bis zum Boxing der Spectrum Arena in Philadelphia.

Gegen 24 Uhr traf der Bus wieder mit vielen begeisterten Schülerinnen und Schülern am Lothar-Meyer-Gymnasium ein.



Wer hätte das gedacht?

Und wer hat sich das eigentlich gewünscht?

(26.11.13, Pi) Moralisch kaum zu verantworten, aber trotzdem wahr: Die LustMordGedanken sind zurück auf Radio Jade. Die kontrovers-kultige Kabarett-Kreisklasse des Lothar-Meyer-Gymnasiums hat es geschafft, mit dauerndem Rumnerven und sanfter Gewalt einen Sendeplatz zu sichern. Am Samstag, dem 7. Dezember, ist man ab 18 Uhr auf der UKW 87,8 Mhz zu hören. Der glamouröse Jahresrückblick ergänzt den Homepage-Adventskalender, trägt den lächerlichen Titel „Letzte Weihnacht ist ein Jahr her“ und ist ansonsten auch nicht gerade mit Konzept gesegnet. Dafür aber mit Leberwürsten und Schabrackentapiren. Und Tebartz van Elst. Das muss reichen. Wer nicht einschaltet, muss mit den grausamen Konsequenzen (also keine Weihnachtsgeschenke und mindestens 500 Jahre Fegefeuer) leben...

[Kommentar schreiben](#)



Lange Nacht der Mathematik 2013

(Ri, 24.11.13) Am Freitag startete zum ersten Mal die Lange Nacht der Mathematik am Lothar-Meyer-Gymnasium - in diesem Jahr für die Klassen 6 und 7. Betreut wurden die Schüler/innen von Frau Lübben, Frau Rinke und Herrn Brüning.

Der Internetwettbewerb **Mathenacht** wurde 1999 von zwei Lehrern in Schleswig-Holstein entwickelt und erfreut sich wachsender Beliebtheit. In diesem Jahr nahmen über 14.000 Schüler aus 293 Schulen teil. Ziel der Nacht ist weniger der Wettbewerbsgedanke als vielmehr der Spaß an der Mathematik, am Knobeln und am Ausprobieren.

[2 Kommentare](#)

Schnell merkten auch die Teams aus 48 Schülerinnen und Schüler unserer Schule, dass es nicht leicht ist, die 2. Runde zu erreichen. Die Aufgaben konnten ab 18 Uhr heruntergeladen werden, und danach hieß es überlegen, rechnen, basteln, probieren und andere Teilnehmer um Rat fragen. Nicht immer schienen die Lösungen eindeutig und oft musste eine Lösung noch einmal neu überdacht werden. Umso größer war der Jubel, wenn eine gefundene Antwort als richtig angezeigt wurde. Als gegen 22 Uhr allen Gruppen nur noch 2-3 richtige Antworten für das Erreichen der 2. Runde fehlten, ließen es sich auch die anwesenden Eltern nicht nehmen, sich am Knobeln zu beteiligen.



Als die Mathenacht um 24 Uhr am LMG zu Ende ging, hatte so die Jahrgangsstufe 5/6 mit vereinten Kräften den Einzug in die 2. Runde geschafft. Einige Schüler verabredeten, die Mathenacht zu Hause fortzuführen, denn Lösungen können bis 8 Uhr morgens eingegeben werden.

Für Hilfe bei der Betreuung und das leibliche Wohl während des Abends sorgten Eltern, die in einem Klassenraum ein Buffet zusammengestellt haben und bei denen wir uns nochmals herzlich bedanken möchten.



Spenden für die Philippinen

(21.11.2013, Vo) Das Schicksal der Menschen, die auf den Philippinen durch Taifun „Haiyan“ teilweise in schwere Not geraten sind, bewegte die Klasse 8b des Lothar-Meyer-Gymnasiums. Kurzerhand organisierte die Klasse einen Kuchenverkauf, um Spendengelder zu sammeln. Insgesamt wurden so knapp 110 Euro eingenommen, die nun einer Hilfsorganisation gespendet werden.

[Kommentar schreiben](#)



Die 6D liest Kindern etwas vor

(19.11.13, Wu) Am Donnerstag, den 14.11.2013, las die 6D vom Lothar-Meyer-Gymnasium in Varel den Kindern vom Katholischen Kindergarten (Seilerweg 14) drei schöne Geschichten vor. Die Klasse wurde begleitet von Frau Wulff und Herrn Christmann.

Sie lasen die Stücke „DAS TRAUMFRESSERCHEN“, „JULI DER FINDER“ und „KUCKUCK LUSTIG“. Es wurde moderiert von Marie E., Lara F., Franziska B. und Tabea H.. Nach jedem Stück kam eine neue Gruppe von Kindern. Die Stücke kamen gut bei den Kindern an, in einer Länge von 10-15 Minuten. Sie hatten noch ein viertes Stück geplant, aber die Zeit war zu knapp.

[2 Kommentare](#)

Nach dem dritten Stück verabschiedeten sich die Schüler von den Kindern und gingen zurück zum LMG. Den Schülern hat es sehr viel Spaß gemacht. Das Foto wurde von Herrn Christmann geschossen.

(von Joris E.)



Bläserklasse 5b im Orchester

(13.11.13, Rf) Am Sonntag, dem 10.11., besuchten die Schülerinnen und Schüler der Bläserklasse 5b des LMG mit erfreulich vielen Eltern und Großeltern die öffentliche Probe der Bläserphilharmonie Senza replica im Forum der Oberschule Varel. Sie hatten die Möglichkeit, den Musikern viele Fragen zu stellen, eine Probe mitten unter den Musikern sitzend mitzuerleben und ihnen dabei auf die Finger und in die Noten zu schauen.

[Kommentar schreiben](#)

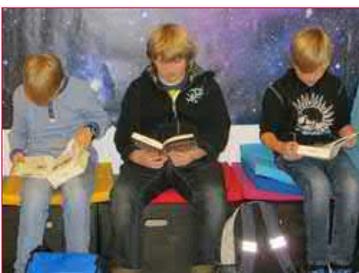


Bücherei-AG auf der KIBUM

Schüler und Schülerinnen gestalten die Lesung der nominierten Autoren mit

(8.11.13, Le) „Ich danke vor allem auch noch einmal den Kindern und Jugendlichen, die heute Nachmittag so wunderbar unsere Lesung begleitet haben!“, sagte die diesjährige Gewinnerin des KIBUM-Preises Sabine Raml am Mittwochabend (06.11.2013) bei der Preisverleihung im Oldenburger Schlosssaal. Und gemeint waren die 19 Schülerinnen und Schüler der Bücherei-AG des LMG (Leitung: Frau Leu), die zuvor die Lesung der drei nominierten Autoren mitgestaltet hatten.

[Kommentar schreiben](#)



Über die Herbstferien hatten sie alle fleißig gelesen, was die Jury des KIBUM-Preises in diesem Jahr an Perlen aus 263 Einsendungen herausgefischt hatte: Dies waren die Bücher „Allein unter Superhelden“ (Heiko Wolz), „Paradiessucher“ (Rena Dumont) sowie das Manuskript „Heldentage (do what you love)“ von Sabine Raml.

Anschließend wurde sich ausgetauscht und es entstanden in kleinen Gruppen gemeinsame Texte zu den Büchern sowie drei Vorschläge für ein mögliches Buchcover für Sabine Ramls Manuskript (Danke, Frau Wulff!!!)

Richtig aufregend wurde es dann am Mittwochnachmittag, als sich die Kinderbibliothek langsam füllte und die Autoren sich zur Lesung einfanden. Vor jedem Autorenbeitrag sorgten die Inhaltstexte der Schüler dafür, dass die Zuhörer einen Einblick in die Handlung des Buches bekamen. Das kam nicht zuletzt bei den Autoren selbst gut an, die anschließend Autogramme und persönliche, liebe Worte schrieben und auch schon mal ein Exemplar ihres Nachfolgebandes versprochen.



Selbstverständlich haben sich die Schüler der Bücherei-AG auf der KIBUM auch nach neuem Lesefutter für unsere Bibliothek umgesehen! Bis das in den Regalen steht, werden noch ein paar Wochen vergehen – bis dahin aber gibt es bei uns im Bibliothekskeller die oben genannten drei Texte zu sehen, zu lesen und auszuleihen (mit Ausnahme des Manuskriptes) – selbstverständlich signiert!



Neu: Vertretungsplan-App für Android und iOS

(30.10.13, ba) Der LMG-Schüler Paul Engstler hat eine App geschrieben, mit deren Hilfe sich der Vertretungsplan komfortabel anzeigen lässt. Es steht eine Lehrer- und eine Schülerversion zur Verfügung. Näheres zum Download ist im Schulnetz unter dem Menüpunkt "Vertretungsplan" zu erfahren.

[7 Kommentare](#)



LMG-Chamilo: Neue E-Learning-Plattform am LMG

(26.10.13, ba) Wie bereits angekündigt geht heute mit "LMG-Chamilo" ein weiteres Online-Projekt des LMG an den Start: Hier können sich Lehrkräfte mit ihren Schülerinnen und Schülern zu "Kursen" organisieren und dort Dokumente tauschen, Emails verschicken, Umfragen starten, Chatten und vieles mehr. Zwar gab es bereits seit 2004 mit den "Virtuellen Klassenräumen" und später den "Gruppen" ein ähnliches Angebot. Jedoch ist LMG-Chamilo wesentlich professioneller und umfangreicher, denn es beruht auf der Open-Source-Software "Chamilo" (dt. Chamäleon), die weltweit an vielen Universitäten und anderen Bildungseinrichtungen im Einsatz ist.

[Kommentar schreiben](#)

LMG-Chamilo ist unter chamilo.lmg-varel.de zu erreichen. Wer auf der LMG-Homepage registriert ist, ist es dort auch. Bitte loggt euch zunächst auf der LMG-Homepage aus und wieder ein, um euer Passwort auf Chamilo auf den richtigen Stand zu bringen.

Veränderung der Nutzungsbedingungen

(26.10.13, ba) Die Erweiterung des LMG-Schulnetzes durch die neue E-Learning-Plattform machte eine Anpassung der Nutzungsbedingungen notwendig. Sie sind nun übersichtlicher gegliedert und in vielen Teilen präzisiert worden. Neu sind klare Regelungen bezüglich des Datenschutzes. Zudem gibt es nun das Recht auf Löschung der eigenen Nutzerdaten sowie eine automatische Löschung von Nutzerdaten nach drei Jahren Inaktivität. Klickt Kontakt/Rechtliches.

[Kommentar schreiben](#)



Soziales Engagement am LMG

Spendensammlung für Bürgerkriegsopfer in Syrien

(22.10.13, Da) Die Klasse 9c hat in der Woche vom 09.09. bis 13.09.2013 eine Spendenaktion zur Unterstützung der Flüchtlingshilfe in Syrien durchgeführt.

Es wurde Kuchen verkauft und fleißig gesammelt. Die Klasse konnte am Ende der Woche dem Partnerbündnis deutscher Hilfsorganisationen „Aktion Deutschland Hilft“ eine Spende von 378,65 € überweisen. Die Schüler der 9c bedanken sich bei allen großzügigen Spendern und den Lehrern, die die Spendensammlung unterstützt haben.

Frau Geisler bedankte sich bei den Schülern für dieses tolle soziale Engagement.

[Kommentar schreiben](#)



Unsere Ganztagsgruppe

(2.10.13, Lü) Das LMG hat zu Beginn des Schuljahres 2013/14 die Ganztagsgruppe weiter ausgebaut und bietet nun im Rahmen der offenen Ganztagschule an, Schülerinnen und Schüler der Klassen 5 und 6 verlässlich von Montag bis Donnerstag über den Pflichtunterricht hinaus bis 15.55 Uhr zu betreuen.

In den eigenen Ganztagsräumen können die Hausaufgaben des Tages erledigt werden, es gibt Freizeit und Freiraum für Spiele, Sport oder fürs Basteln und darüber hinaus auch wechselnde, besondere Angebote wie Lernort Technik, Tennis, Schwimmen, Kreativwerkstatt usw.

[Kommentar schreiben](#)

Auch sind in diesem Schuljahr wieder Feste und Feiern geplant so z.B. eine Lesenacht, die Weihnachtsfeier oder auch die School-is-out-party am Ende des Schuljahres. Um diese Betreuung zu gewährleisten, wurde auch das Betreuungsteam der Ganztagsgruppe personell verstärkt. Das Team umfasst nun neben dem Hauptverantwortlichen Herrn Pöhlandt noch die Lehrkräfte Frau Vollrath-Neu und Frau Wlodarczyk, die Schulsozialarbeiterin Frau Tuchscherer, die pädagogische Mitarbeiterin Frau Roberg, den Sport-BFDler Nils Quentel und den Sport FSJler Lars Hilbers. Da das Team der Ganztagsgruppe zukünftig noch weitere Unterstützung gebrauchen kann, werden wir hierzu demnächst eine Stellenausschreibung veröffentlichen.

Weitere Details zum Nachmittagsangebot finden Sie auch unter LMG → Angebote → Ganztagsangebot → Ganztagsgruppe.



Die LustMordGedanken legten Sie aufs Wahlkreuz

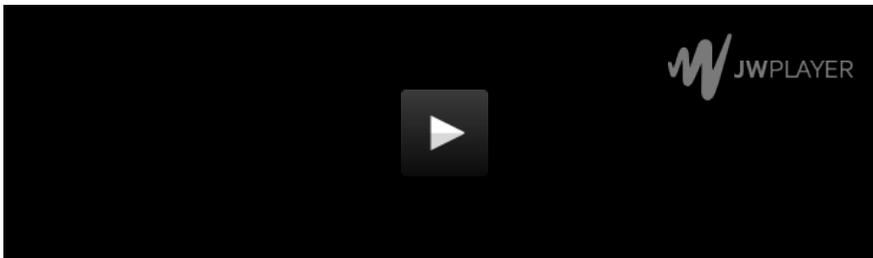
[Jetzt als MP3 zum Downloaden](#)

(02.10.13, KabarettAG) Es war nicht das erste Mal, umso erstaunlicher, dass sie noch einmal auf die Hörschaft losgelassen wurden: Die LustMordGedanken auf Radio Jade. Vier Stunden lang okkupierte die Kabarett-AG des Lothar-Meyer-Gymnasiums in Varel die Frequenz 87,8 in Friesland und Wilhelmshaven. Das Ergebnis: Eine wirre Suche nach einem seriösen Wahlergebnis, mit besoffenen Politikern, Nacktschnecken, Insider-Infos, jeder Menge Hitler (natürlich nur für die Quote) und viel Hohn für die FDP.

[Kommentar schreiben](#)

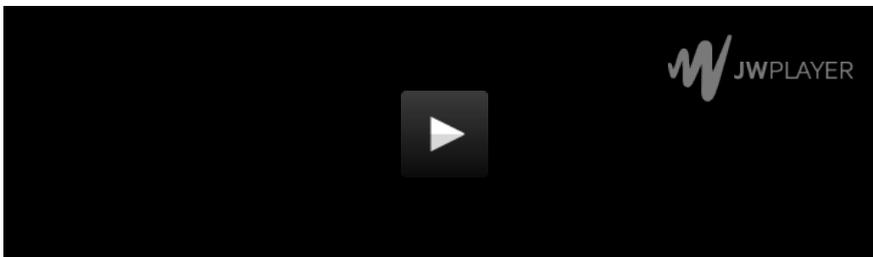
Ausgestrahlt wurde das Ganze schon am Vorabend der Wahl, also am 21. September von 19 bis 23 Uhr. Trotzdem gelang es den LustMordGedanken, den Wahlanalysten des kommenden Tages viel vorwegzunehmen. Jörg Schönenborn konnte sich sozusagen gehackt legen... Freuen Sie sich auf die Wortbeiträge, die wahnsinnig konzeptlos und höchstgradig peinlich sind. Nicht nur für die Beteiligten:

Teil 1



[MP3-Download](#)

Teil 2



[MP3-Download](#)



Probentag der Musikklasse 8b

(26.09.2013, Ko) Am Mittwoch fand am LMG ein außerplanmäßiger Probentag der Musikklasse 8b statt.

Zu Gast war der Braunschweiger Saxophonist Christof Berner, der mit den Holzbläsern an Phrasierung und Zusammenspiel eines Adele-Medleys feilte, während die Blechbläser mit Musiklehrer Morten Kollstede am selben Stück Timing und Ansatz optimierten.

Zur Belohnung der intensiven und konzentrierten Probe, gab es im Anschluss Pizza und einen Filmabend.

[Kommentar schreiben](#)

Schrille Brille...

(26.9.13, Wu) ...ist ein Designprojekt aus dem Kunstunterricht der Klasse 6c. Die modischen, verspielten, eleganten, verrückten, frechen, ausgefallenen, witzigen, ironischen, bunten, welken, kritischen, coolen, gruseligen, durchgedrehten, appetitlichen und königlichen Brillenmodelle sind im folgenden Video zu bewundern!

[4 Kommentare](#)

Player wird geladen...

[MP4-Download](#)



Grand Opening Schülercafé „Butze“

(19.09.13, Ro) Diesen Freitag in der zweiten großen Pause öffnet das lang ersehnte Schülercafé seine Pforten. Alle Schülerinnen und Schüler der Klassen 10-12 sind herzlich eingeladen das Werk der 14 fleißigen AG´ler zu bewundern und eine Stärkung zu sich zu nehmen. In Zukunft wird das Café jede große Pause und in der Mittagspause (außer mittwochs und freitags) geöffnet sein.

[Kommentar schreiben](#)



Kandidaten für die Bundestagswahl am LMG

(18.9.13, Wo) Weil sie ihren Mitschülerinnen und Mitschülern Wahrheiten des Wahlkampfs vermitteln wollten, hatten Katharina H. und Tammo M. (beide Jahrgang 12) am 30.08.13 zusammen mit der Fachschaft Politik zu einer Podiumsdiskussion mit den Direktkandidaten des Wahlkreises 26 in die Aula eingeladen.

Alle 230 Schülerinnen und Schülern des 11. und 12. Jahrgangs konnten sich selbst ein Bild von CDU-, SPD-, FDP-, FW-, Bündnis90/Die Grünen- und Linken-Kandidaten machen, die den Fragen der beiden Moderatoren Rede und Antwort stehen und in der sich anschließenden Diskussion mit dem Plenum behaupten mussten.

[Kommentar schreiben](#)



Katharina und Tammo hatten sich im Vorfeld für ein Moderatoren-Training bei der Politikwerkstatt e.V. in Berlin beworben und den Zuschlag für ein Wochenende in Berlin bekommen. Erst dadurch wurde es unserer Schule möglich gemacht, die Veranstaltung durchzuführen.



Enttäuschende Nachrichten für das Lothar-Meyer-Gymnasium

Liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Eltern, liebe Lehrkräfte,

(16.09.13, gs) am Samstag, dem 14.09.2013, konnten Sie die Fakten der Presse entnehmen, wir Schulleiterinnen und Schulleiter der Region wurden einen Tag vorher, am 13.09.2013, im Rathaus in Bockhorn von den getroffenen Entscheidungen unseres Schulträgers zur Gründung einer Gesamtschule im Südkreis informiert:

[1 Kommentar](#)

Demnach soll es ab Sommer 2014 in Zetel eine vierzügige IGS ohne Oberstufe geben. Die Außenstelle des Lothar-Meyer-Gymnasiums darf dann keine neuen Schüler im 5. Jahrgang in Zetel mehr aufnehmen. Die Zeteler 6., 7., 8. und 9. Klassen sollen nach Willen des Landkreises an der Außenstelle bleiben und planmäßig nach dem 9. Jahrgang in die Stammschule nach Varel wechseln.

Alle Fünftklässler werden also, so der Vorschlag, in Zukunft von Anfang an am Gymnasium in Varel eingeschult. Die von uns mit großem Einsatz aufgebaute Außenstelle muss nach und nach geräumt werden. Die Möglichkeit, weiterhin, zum Beispiel einzügig, Gymnasialunterricht in Zetel zu erteilen, wird uns verwehrt.

Die am 13.09. offiziell mitgeteilte Entscheidung, dass wir keine neuen 5. Klassen in Zetel mehr einschulen dürfen, kommt für mich in dieser Konsequenz völlig überraschend. Offenbar war diese Entscheidung jedoch in Elternkreisen aus den Bereichen Zetel, Neuenburg, Horsten schon eine ganze Weile vor der offiziellen Information bekannt, was ich geradezu empörend finde!

Die politische Abstimmung über den o.g. Vorschlag der Verwaltung des Landkreises wird im Kreistag Anfang Oktober erfolgen; eine möglicherweise andere Entscheidung zugunsten unserer Schule unter Berücksichtigung unserer Einwände und der Argumente der Vareler Schulen erwarte ich dabei nicht mehr.

Wir können im gemeinsamen Schulterschluss jetzt nur noch nach vorne blicken!

Das Lothar-Meyer-Gymnasium ist eine gute Schule mit einer hohen fachlichen Qualität, einem großen pädagogischen Anspruch und Angebot und vielen hervorragenden zusätzlichen Wahlmöglichkeiten für alle Schülerinnen und Schüler.

Die guten Anmeldezahlen im 5. Jahrgang für das laufende Schuljahr zeigen, dass die Eltern uns ihr Vertrauen schenken, trotz der Irritation, die durch die Schulentwicklungsdebatte im Landkreis Friesland entstanden ist.

Und ich bin absolut überzeugt, dass sich der demnächst leider weitere Schulweg zum LMG auch für die Kinder aus Zetel, Neuenburg und Horsten lohnen wird!

Ich will die Gelegenheit nutzen und Sie, liebe Schülerinnen und Schüler, Eltern und Lehrkräfte, herzlich einladen, unsere gute Schule gemeinsam weiter zu entwickeln. Die Entscheidung von Lehrkräften, zusammen mit einer großen Gruppe von Schülerinnen und Schülern ein Oberstufencafé einzurichten und zu betreiben, ist dabei ein vorbildliches Beispiel von vielen.

Lassen Sie uns gemeinsam dafür Sorge tragen, dass das Lothar-Meyer-Gymnasium weiterhin ein starkes Gymnasium bleibt!

Ihre Astrid Geisler, Oberstudiendirektorin
Varel, den 16.09.2013



Hand aufs Herz

(15.9.13, WI) Frau Geisler überreichte am Mittwoch die Urkunden an die erfolgreichen Teilnehmer vom Erste-Hilfe-Wettbewerb „Hand aufs Herz“. Auch in diesem Jahr nahmen wieder Schülerinnen und Schüler des LMG an der landesweiten Veranstaltung in Bremen teil.

Hierbei konnten sie sich mit Teams der Schulsanitätsdienste anderer Schulen messen und zeigten dabei hervorragende Leistungen. Die Urkunden gingen an Janne H., Denise L., Felix J., Joshua F. und Melena T.(nicht abgebildet).

[Kommentar schreiben](#)



Jahrgang 5/6 in guten Händen

(10.9.13, vn) Mein Name ist Gabriele Vollrath-Neu. Seit diesem Schuljahr bin ich Lehrerin am Lothar-Meyer-Gymnasium und unterrichte die Fächer Deutsch und evangelische Religion.

Besonders am Herzen liegen mir die Fünft- und Sechstklässler.

Gemeinsam mit meinen Kolleginnen und Kollegen, den Vertrauens- und Beratungslehrern sowie den pädagogischen Kräften tun wir alles dafür, dass die Schülerinnen und Schüler gut bei uns „landen“, schnell neue Freundschaften schließen und hier nicht nur prima lernen, sondern auch prima leben können.

[Kommentar schreiben](#)

Für Euch, liebe Fünft- und Sechstklässler, und für Eure Eltern bin ich die richtige Ansprechpartnerin bei allen Fragen, Wünschen oder Problemen, die nicht die eigene Klasse betreffen (denn dafür ist das Klassenlehrerteam zuständig).

Zu erreichen bin ich jederzeit telefonisch (Nummer bitte im Sekretariat erfragen) oder per E-Mail (g.vollrath-neu (at) web.de).

Ich freue mich auf viele persönliche Gespräche und darauf, dass wir gemeinsam unsere Schule gestalten.



Schülerwahl der NWZ zur Bundestagswahl

(30.8.13, Lh) Wie auch schon vor der letzten Landtagswahl beteiligten sich die 8. bis 10. Klassen des Lothar-Meyer-Gymnasiums an der von der NWZ initiierten Schülerwahl, welche dieses Mal die Bundestagswahl als aktuellen Hintergrund hatte.

Am 28.8. waren von der ersten bis zur vierten Stunde die Schülerinnen und Schüler aufgerufen, im Wahlbüro im A-Trakt, ihre Stimme abzugeben. Die Durchführung des Wahlgangs wurde gesichert durch die Wahlhelferinnen Laura H. und Tomke G. (10b) sowie Alena O. und Sarah D. (10e).

[Kommentar schreiben](#)

Die Wahl in der Zeteler Außenstelle läuft noch und findet bis zum 5.9. ihren Abschluss. Insgesamt haben und hatten dann ca. 430 Personen die Möglichkeit, sich an der simulierten Abstimmung zu beteiligen. Organisiert wurde der Projekttag von Herrn Wolfschmidt und Herrn Liehr in Varel und von Herrn Pieper in Zetel. Die Vorbereitung der Schülerschaft erfolgte durch den jeweiligen Politiklehrer in den einzelnen Klassen. Unterstützt wurden und werden wir bei dem Projekt von der NWZ und der LzO, welche unserer Schule bis zum 23.9. einen Klassensatz Zeitungen zur Verfügung stellen.

Das Ergebnis unserer Schule und auch das der Schulen aus der gesamten Region werden am 16.9. von der NWZ veröffentlicht.

Parallel zur Schülerwahl nehmen die 9. Klassen auch noch an der bundesweiten Juniorwahl teil. Übrigens gewannen bei der letzten Wahl am LMG Bündnis 90/Die Grünen vor der CDU, gefolgt von Piratenpartei und SPD.



Unsere neuen Referendarinnen stellen sich vor

(30.8.13, Lü) Zum neuen Schuljahr 2013/14 haben vier Referendarinnen ihren Vorbereitungsdienst am Lothar-Meyer-Gymnasium begonnen, denen das Kollegium und die Mitarbeiter unserer Schule viel Erfolg während des Referendariats wünschen.

Sie stellen sich im Folgenden kurz vor:

[Kommentar schreiben](#)

Mein Name ist Ann-Catherine Liebsch und ich komme gebürtig aus Berlin, wo ich auch studiert habe. Ich vermisse die Hauptstadt allerdings überhaupt nicht, zumal meine familiären Wurzeln hier in Norddeutschland liegen. Ich unterrichte Latein und Deutsch. In meiner Freizeit schwingen ich mich gern aufs Pferd oder gehe mit meinem Hund Tobi am Strand spazieren.

Janna Schubel, 26 Jahre alt, geboren und aufgewachsen in Cuxhaven, dort auch Abitur im Jahr 2006. Zwei jüngere Schwestern (Zwillinge), 22 Jahre alt. Nach dem Abi nach Oldenburg, Studium Englisch und Geschichte, erst Bachelor of Arts, dann Master of Education. Während des Studiums mehrere Praktika und freie Mitarbeit bei der Niederelbe Zeitung. Von 2010-2011 Auslandsstudium an der University of West Georgia, in der Nähe von Atlanta. Seit Dezember 2012 fertig mit dem Studium, danach Vertretungslehrerin am Gymnasium Bad Zwischenahn, seit dem 01. August Referendarin am LMG.

Mein Name ist Theda Lübben. Ich habe an der Carl von Ossietzky Universität Oldenburg Chemie und Mathematik studiert und wohne in Rastede. Ich unterrichte derzeit an der Außenstelle Zetel die Klasse 5zb im Fach Mathematik. Meine Hobbys sind Skifahren und Handball spielen.

Ich – Anne Karisch - wurde in Stollberg (Sachsen) geboren. Studiert habe ich Biologie und Geographie an der Friedrich-Schiller-Universität Jena. In Jena und in den umgebenden Kernbergen habe ich auch meine Begeisterung für das Wandern entdeckt. Seitdem nehme ich regelmäßig an der dortigen 100-Kilometer-Wanderung teil. Außerdem habe ich – ganz Biologe – einige Haustiere.



Das Abitur 2014 wirft seine Schatten schon voraus!

(25.8.13, Wr) 21 Schülerinnen und Schüler des Jg. 12 waren deshalb am Samstag, 24.08.2013, zum diesjährigen Abiturvorbereitungsworkshop zusammengekommen, um sich mit der Frage zu beschäftigen, wie man am besten quasi gleichzeitig für fünf Prüfungsfächer im Abitur lernen kann.

Unter der Leitung von Fr. Walther reflektierte die Gruppe zunächst bisherige Lernstrategien: Was hat gut funktioniert und wo gab es immer wieder Probleme? Zwei Bereiche kristallisierten sich da schnell heraus: das Zeitmanagement und die Schwierigkeiten, das Gelernte in der Klausur umzusetzen.

[Kommentar schreiben](#)

Deswegen beschäftigten sich die Teilnehmenden anschließend mit Lernmethoden und Selbstüberlistungsstrategien und erfuhren dabei erleichtert, dass auch Pausen beim Lernen ganz wichtig sind. Man darf sich nicht nur, nein, man soll sich sogar einen (lern-) freien Tag in der Woche gönnen, damit der Stoff sich setzen kann.

Jede und jeder nahm dann eine (realistische) Zeitplanung für die eigenen Abiturvorbereitungen vor. Dazu wurden alle bekannten Termine, u. a. Trainingszeiten, Job-Zeiten, Klausurzeiten und Krankheitspuffer sowie Erholungsphasen und anstehende Feten in einen Kalender eingetragen. Was am Ende für die Abiturvorbereitung übrig blieb, war nicht viel: rund 100 Stunden ließen sich bei dieser Minimalplanung zunächst auf die Prüfungsfächer verteilen.

Dem Prinzip einer Lernspirale folgend werden dann mehrere Phasen eingeteilt, in denen für die verschiedenen Fächer in zunehmend kürzeren Abständen mehrmals Stoff überarbeitet, zusammengefasst und wiederholt wird. Dabei spielt auch die Umsetzung des Gelernten eine wichtige Rolle, z. B. bei Übungsaufgaben und Probeklausuren.

Um den Einstieg in die Umsetzung der so entstandenen Pläne ein wenig zu erleichtern, bildeten sich bereits bei dem Workshop Lerngruppen zu den verschiedenen Fächern, die gleich ihren ersten Arbeitstermin vereinbarten.

Am Ende gingen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer insgesamt beruhigt und motiviert aus dem Workshop nach Hause. Sie hatten nicht nur einen systematischen Zugang zur Vorbereitung in den jeweiligen Fächern bei so wenig Zeit kennengelernt, sondern sich auch gleich Unterstützung im Team organisiert. Dadurch wurde der riesige Berg an Arbeit vor dem Abitur in lauter kleine, überschaubare Hügelchen aufgebrochen, an die man sich viel leichter wagt.

Praktischer Weise lassen sich die kennengelernten Methoden auch auf die Vorbereitung der Klausuren im laufenden Schuljahr übertragen.

Der Workshop wird auch nächstes Jahr wieder als fester Bestandteil unseres Methodenkonzeptes für den Abiturjahrgang angeboten.



Dienstjubiläum am LMG

(22.8.13, Da) Unsere Schulleiterin feierte am 18.08.2013 ihr 40-jähriges Dienstjubiläum. Als Vertreter der Landesschulbehörde überreichte ihr Klaus Seifert, Dezernent der Landesschulbehörde Osnabrück, aus diesem Anlass am 21.08. im Lehrerzimmer eine Dank- und Glückwunschkunde des Landes Niedersachsen und bedankte sich im Namen der Niedersächsischen Landesregierung für ihre engagierte Arbeit als Schulleiterin am LMG.

Die applaudierenden Kollegen wünschten ihr für die „nächsten 40 Jahre“ Gesundheit und weiterhin eine „glückliche Hand“ bei der Leitung des LMG.

[Kommentar schreiben](#)



Prüfungen bestanden

(22.8.13, Da) Herr Danker ist nun auch offiziell von der Landesschulbehörde zum Beratungslehrer ernannt worden. Er hat die Prüfungen am Ende seiner zweijährigen Ausbildung mit Erfolg bestanden. Am 21.08.2013 wurde ihm von den beiden Schulpsychologen, Frau Müller und Herrn Connemann, die den Ausbildungskurs geleitet haben, in Oldenburg das Abschlusszeugnis überreicht.

Seit über zwei Jahren ist Herr Danker zusammen mit Frau Tuchscherer-Winkel, unserer Schulsozialarbeiterin, ein verlässlicher Bestandteil des Beratungsteams am LMG. Geändert hat sich also nichts. Er ist zusammen mit Frau Tuchscherer-Winkel weiterhin euer Ansprechpartner, wenn ihr mal einen Ratgeber in schulischen Problemsituationen braucht.

[Kommentar schreiben](#)



Kiosk unter neuer Leitung

(19.8.13, Bt) Wie ihr sicherlich schon gehört habt, werden Kiosk und Mensa nicht mehr gemeinsam betrieben. Während die Mensa in Zukunft durch die Firma Menütaxi betrieben wird, konnten wir die schon aus der alten Mensa bekannte und geschätzte Frau Schulze für den Kioskbetrieb gewinnen.

[2 Kommentare](#)

In diesem Zusammenhang verändert sich auch das Angebot des Kiosk. Neben den altbewährten Artikeln wird es in Zukunft z. B. auch eine

Frühstückstüte für zwei Euro (bestehend aus einem belegten Brötchen, einem Getränk, einem Stück Obst und einem kleinen Schokoriegel geben) oder einen gemischten Gemüsespieß.

Da die Mensa am Freitag geschlossen hat, beabsichtigt Frau Schulze für diesen Wochentag eine alternative Mittagsverpflegung anzubieten, die dann aber schon in der zweiten großen Pause abgeholt werden und vorbestellt werden müsste. Näheres dazu wird in den nächsten Tagen folgen.

Die Öffnungszeiten des Kiosk werden ebenfalls deutlich schülerfreundlicher: Montag bis Donnerstag von 07:45 bis 14:00, Freitag 07:45 bis 12:00.

Wir wünschen Frau Schulze viel Erfolg und einen guten Start.



Boarding Next Generation

(18.8.13, Wu) Einen herrlichen Segeltörn erlebten Schülerinnen und Schüler am 16. August an Bord der "Swaensborgh", einem historischen Dreimastschoner aus dem Jahre 1907. um 10.30 Uhr hieß es bei bestem Segelwetter "Leinen los", um ca. 12.30 Uhr startete dann die 12. Schülerregatta um den Jade-Weser-Port-Cup. An Bord wurde tatkräftig angepackt, um die 550 qm Segelfläche der "Swaensborgh" voll einzusetzen. Zwischen den seglerischen Manövern genoss die tüchtige Mannschaft des LMG die maritime Atmosphäre an Bord.

[Kommentar schreiben](#)



Neu in Amt und Würden ...

(12.8.13, Gs) ... und zum Versüßen der anstrengenden Amtsgeschäfte erhalten die beiden „Neuen“ die entsprechende Ausstattung!

Rechtzeitig zum Schuljahresbeginn konnten Frau Vollrath-Neu und Herr Lütje ihre Aufgaben übernehmen:

Frau Vollrath-Neu betreut die Klassen 5 und 6 und verstärkt das Ganztagssteam, und Herr Lütje ist nun als Koordinator zuständig für Sekundarstufe I und für den Ganztagsbereich.

Ich freue mich über die tatkräftige Verstärkung und auf eine gute Zusammenarbeit!

Herzlich willkommen am LMG!!!

Die Schulleiterin

[Kommentar schreiben](#)



Einschulung der neuen fünften Klassen in Varel

(8.8.13, Pe) 98 neue Schülerinnen und Schüler des fünften Jahrgangs – und damit vier Klassen – hatten sich am Donnerstag, den 08.08.2013, in der Aula des Lothar-Meyer-Gymnasiums versammelt, um von Schulleiterin Frau Geisler begrüßt zu werden.

Die Musikklasse 7b spielte moderne Bläserhythmen, der Unterstufenchor sorgte mit lustigen Liedern für gute Stimmung, Kinder der Klasse 6d hatte zusammen mit ihrer stellvertretenden Klassenlehrerin Gedichte zur Einschulung verfasst und holten stellvertretend für alle Neuankömmlinge einzelne neue

Mitschülerinnen und Mitschüler symbolisch in die Schulgemeinschaft hinein.

[2 Kommentare](#)



Vier Vertreterinnen der SV begrüßten die Neuen und luden sie ein, sich in die Schülervertretung einzubringen. Die neue Betreuerin der Jahrgänge 5 und 6 sowie der neue Mittelstufenkoordinator stellten sich vor und informierten die Kinder über alles, was sie an zusätzlichem Programm im neuen Schuljahr erwarten würde: Kennenlernfahrten, gemeinsame Feiern, Theaterbesuche und die bei Unterstufenkindern beliebte Milchparty. Nils Q. als pädagogischer Helfer im Rahmen des Bundesfreiwilligendienstes erläuterte die Aktivitäten im Rahmen der Ganztagsbetreuung, bevor die neuen Schülerinnen und Schüler von ihren Klassenleitungsteams und den Klassenpaten in ihre Klassenräume geleitet wurden.



Erneut zwei fünfte Klassen in Außenstelle Zetel

(8.8.13, Pe) 32 neue Schülerinnen und Schüler – und damit erneut zwei fünfte Klassen in der Außenstelle Zetel des Lothar-Meyer-Gymnasiums - konnten Schulleiterin Frau Geisler und Außenstellenleiterin Frau Sauer am Donnerstag, den 08.08.2013, begrüßen.

Die Einschulungsfeier wurde abwechslungsreich gestaltet durch Klaviermusik aus verschiedenen Epochen, dargeboten von Rena B., Franziska B. und Djure L., eine Tanzdarbietung der Klasse 6zb sowie zwei Sketche zur Einschulung von der Theatergruppe der Jahrgänge 5 u 6.

[1 Kommentar](#)

Die neue Betreuerin der Jahrgänge 5 und 6 sowie der neue Mittelstufenkoordinator stellten sich vor und informierten die Kinder über alles, was sie an zusätzlichem Programm im neuen Schuljahr erwarten würde: Kennenlernfahrten, gemeinsame Feiern, Theaterbesuche und die bei Unterstufenkindern beliebte Milchparty. Schülerinnen und Schüler der SV begrüßten die neuen Mitschülerinnen und Mitschüler, die anschließend von ihren Klassenleitungen sowie den Patenschülerinnen und -schülern in ihre neu ausgestatteten Klassenräume geführt wurden.



9za und 9zb verabschieden sich

Wettspiele in der Außenstelle

(26.6.13, Km; Bild: Janßen) Mit einer fröhlichen Veranstaltung in der 2. Stunde des letzten Schultages vor den Sommerferien verabschiedeten sich die Neuntklässler aus der Außenstelle, um die nächsten drei Jahre in der Stammschule dem Abi entgegenzustreben.

Dazu waren Klassenwettkämpfe organisiert worden. Gemischte Lehrer- und Schülerteams absolvierten Lauf und Wurfübungen, bei denen man auch nass werden konnte.

[Kommentar schreiben](#)

Es waren Dreibeinläufe von Schülern sowie Kurzsprints einiger Lehrkräfte, ausgestattet mit Taucherbrille und Schwimmlügeln zu erleben. Mit Wasser getränkte Tafelschwämme mussten außerdem in von Schülern gehaltene Wäschekörbe geworfen werden. Jeder Treffer zählte für ein Klassenergebnis. Das war lustig und bei allen hellten sich die Mienen schnell auf.

Ob das so geblieben ist, hat ein Blick auf das ausgeteilte Zeugnis in der 3. Stunde verraten. Auf jeden Fall haben alle in bester Laune das Schulgebäude für sechs Wochen Sommerferien verlassen.

Den Neuntklässlern wünschen alle Erfolg für die nächsten drei Jahre in der Stammschule!



Schulfeststimmung in der Außenstelle

(26.6.13, Km) Wie in der Stammschule in Varel fand auch in der Außenstelle in Zetel am Dienstag vor Schuljahresende in der 3.-6- Std. ein Schulfest statt, das es allen zehn Klassen ermöglichte, Kulinarisches, Schauspiel, Sport und Spiele auf dem Schulhof anzubieten.

[1 Kommentar](#)

Ob nun natürliche Säfte oder Cocktails, Waffeln, Zuckerwatte, Kuchen etc. angeboten wurden oder man sich beim Riechen, Schmecken, Sehen und Hören testen konnte, für jeden war etwas dabei.

Kleine Szenendarstellungen spiegelten den Schulalltag humorvoll wider.

Sportliche Aktionen wie ein Go Kart-Rennen, Bobby-Car-Parcours, Torwandschießen standen ebenso auf dem Programm.

Zum Glück stand auch gutes Wetter Pate. Es war ein gelungener Schuljahresabschluss.



Fußball-Jungen des LMG erfolgreich

beim Bundesfinale 2013 in Wolfsburg

(25.6.13, Pö) Die U14-Auswahl der Fußballer des LMG haben beim diesjährigen Bundesfinale des Schul-Liga-Cups im Indoor Soccer einen hervorragenden 3. Platz belegt. Es gibt somit in Deutschland nicht viele Schulmannschaften die in der Halle besser sind als diese Jungs. Nach den deutschlandweiten Regionalfinals galt es sich gegen 15 andere Schulmannschaften beim Bundesfinale in Wolfsburg zu beweisen.

[Kommentar schreiben](#)

In der Vorrunde setzte sich die Mannschaft souverän gegen das Gymnasium Fallersleben, die SEMA Schulen aus Mannheim und die Brodhagenschule aus Bielefeld durch. Die Spiele waren sehr spannend und ausgeglichen, aber unsere Jungs konnten mit technischem Können und eiskalter Chancenverwertung überzeugen.

Dieses war auch im anschließenden Viertelfinale gegen das Humboldt-Gymnasium aus Bad Pyrmont gefragt, und konnte auch sicher abgerufen werden. Trotz spannender Momente zog man sicher ins Halbfinale ein. Der Gegner dort, die Schule am Königstor aus Berlin, war dann der erwartete schwere Gegner. Nach hartem Kampf und vielen Großchancen musste man sich knapp geschlagen geben. Nachdem die erste Enttäuschung leicht verfliegen war, konnte man sich aber dann doch über einen sensationellen dritten Platz freuen.

Beteiligt an diesem Erfolg waren: Lasse B., Stefan O., Malte H., Tilo J., Raphael W., Jan-Philipp S., Ole J., Vincent N., Leon H., Jonathan B. und Leonard K.

Die auch für das Bundesfinale qualifizierten U20 Mannschaften der Mädchen und Jungen des LMG konnten sich trotz guter Leistungen jeweils nur knapp nicht für die jeweilige nächste Runde qualifizieren. Und auch hier heißt es: Es muss ja nicht das letzte Turnier gewesen sein, wir kommen wieder, keine Frage! Positiv abgerundet wurde dieses Turnierwochenende durch den gemeinsamen Aufenthalt auf dem Campingplatz am Allersee, beim gemeinsamen Grillen, Baden und Sonnen.



Immer nur Sonne....

(25.6.13, Fu)gibt es auch auf La Réunion nicht: Zwischendurch regnet es gelegentlich mal, damit es nicht zu sehr staubt und all die tropischen Blumen und Früchte gedeihen können. Ohnehin findet der Austausch mit unserer Partnerschule Collège Joseph Suacot in Petite Ile natürlich nicht etwa (nur) deswegen statt, damit wir Norddeutsche uns an tropischem Klima erfreuen können!

[1 Kommentar](#)

Die Freude, im Oktober / November Sommerkleider und T-Shirts aus dem Koffer ziehen zu können, ist nur eine von vielen - wie z.B. der erstaunlichen Erfahrung, sich auf Französisch immer besser verständlich machen zu können, der Begegnung mit atemberaubenden Landschaften und dem Erlebnis einer umwerfenden Gastfreundschaft. Dazu kommt die Erkenntnis, dass man sich auch an ganz fremde Sitten und Gebräuche gewöhnt, wenn man sich gut aufgehoben fühlt. Bilder von einer Schildkröten-Station, von der Vulkanwanderung, einer Zuckerrohrfabrik, von bunten Märkten, vom „moringue“, dem landestypischen (Kampf-)Tanz und natürlich vom abendlichen Picknick am Strand sind sicherlich unvergesslich für alle.



So konnten die 19 Schülerinnen der Klassen 9 aus Varel und Zetel den Gegenbesuch ihrer Freunde von der tropischen Insel im Mai dieses Jahres kaum erwarten. Auf ein herzliches Wiedersehen folgten gut zwei Wochen mit einem vollen Programm für unsere Gäste, darunter auch gemeinsame Unternehmungen wie zwei fröhliche Tage auf Langeoog, dem Besuch in Bremen und dem Abschiedsabend am Strand von Dangast nach einer Fahrt mit der „Etta“.

Der Abschied war (wieder mal) tränenreich, aber manch eine(r) hoffte da schon auf ein baldiges Wiedersehen – voraussichtlich zu Recht: Einige Schülerinnen und Schüler vom LMG und aus Petite Ile werden ihre Freundschaft nicht nur per Internet pflegen, sondern sind bereits in der Planung für einen weiteren, dann jeweils dreimonatigen privaten Austausch mit ihren correspondants in diesem oder nächstem Schuljahr.



Känguru-Wettbewerb 2013

(25.6.13, Ri) Auch in diesem Jahr waren wieder viele Schüler des LMG beim Känguru der Mathematik erfolgreich. „Das Känguru“ ist ein mathematischer Multiple-Choice-Wettbewerb für über 6 Millionen Teilnehmer in mehr als 50 Ländern.

Insgesamt haben 142 Schülerinnen und Schüler unserer Schule mitgeknobelt. Sie erhalten alle eine Urkunde, das Lösungsheft und ein Mini-Spiel. Wenn die erreichte Punktzahl hoch genug ist, gibt es weitere Preise.

[Kommentar schreiben](#)

Die Preisträger gehören zu den besten 5% ihrer Altersklasse und erhalten als Anerkennung Experimentierkästen, anspruchsvolle Strategiespiele, Bücher oder komplizierte Puzzles.

So erhalten in diesem Jahr folgende Schüler/innen

einen 3. Preis: Stine W. (5a), Birte R. (6a), Niklas Z. (8b), Jana S. (9b), Christin J. (9d), Tom J. (11)

einen 2. Preis: Julian H. (5b), Lennart v. B. (5d), Marten R. (6b), Gerke R. (7za), Alma J. (8a), Felix B. (9b), Gesa H. (9b)

Der erfolgreichste Schüler ist in diesem Jahr Paul Ole K. aus der 5a. Er sicherte sich einen 1. Preis und ein T-Shirt für den weitesten Känguru-Sprung.

Wir gratulieren allen Preisträgern und freuen uns schon auf die nächste Runde im Jahr 2014!

Weitere Informationen zum Känguru-Wettbewerb sind unter folgender Internet-Adresse zu finden:

<http://www.mathe-kaenguru.de>



Sheriff von Nottingham erfolglos

(21.06.13, Gd) In diesem Jahr war das englischsprachige White Horse Theatre aus Soest mit ihrem Stück „Maid Marian“ bei uns zu Gast. Die Theatergruppe präsentierte das Stück mit vier Schauspielern und einigen Helfern aus dem Publikum in der Aula für unsere 5. und 6. Klassen. Zum ersten Mal dabei waren auch zwei Klassen von der Oberschule Varel, worüber wir uns besonders freuen.

[5 Kommentare](#)

Der Sheriff von Nottingham will Maid Marian heiraten, doch diese liebt Robin Hood, der in den Sherwood Forest fliehen muss. Marian folgt ihm dorthin und gemeinsam kämpfen sie gegen die soziale Ungerechtigkeit und den Sheriff. Dieser verhaftet die Merry Men, Robins Freunde, die

überzeugend von unseren Schülern dargestellt wurden, und verurteilt sie zum Tode. Doch Marian weiß Rat und gemeinsam mit Robin Hood befreit sie die Männer. Unterstützt wird sie bei ihren Abenteuern von dem Publikum, das ihr hilft, etwas zu essen zu finden und das sie vor Gefahren warnt. Natürlich geht am Ende alles gut aus, und Marian und Robin können endlich heiraten.

Nach dem Stück hatten die Schüler die Gelegenheit, den Schauspielern auf Englisch Fragen zu stellen. So wissen wir jetzt unter anderem, dass drei der Schauspieler aus England und einer aus Deutschland stammen, dass sie zwischen 23 und 35 Jahre alt sind, dass Marian und Robin im wirklichen Leben kein Paar sind und dass die Schauspielgruppe 10½ Monate im Jahr durch Deutschlands Schulen tourt und dabei bis zu drei Aufführungen pro Tag absolviert.

Uns allen hat es sehr gefallen und so ist auch für das nächste Jahr ein Besuch des White Horse Theatres wieder fest eingeplant.



Mathematik auf der Straße

Verkehrszählung am Ohrbült in Zetel

(14.6.13, Kg) Wofür braucht man eigentlich Statistik und was sind Daten? Damit beschäftigen sich zur Zeit die Schülerinnen und Schüler der 5a und 5b im Mathematikunterricht.

Am Freitag, den 7. Juni, ging es zur unübersichtlichen und stark befahrenen Ohrbült-Kreuzung in Zetel. An vier Stellen wurden alle Fahrzeuge gezählt, die ortseinwärts oder -auswärts unterwegs waren: PKW, Motorrad, LKW, Bus, Rad, Trecker oder Sonstiges. Die 5b füllte ihre Strichlisten um 10 Uhr und die 5a zählte gegen 12 Uhr. Insgesamt machte die 5b 1349 und die 5a 1687 Striche in jeweils 30 Minuten.

[3 Kommentare](#)

Im anschließenden Unterricht wurden alle Striche gezählt und die Ergebnisse an der Tafel zusammengetragen. Nun hatten wir viele Daten, die wir erstmal verstehen mussten. Warum fahren mehr PKWs stadteinwärts als aus dem Ort heraus? Wieso wird nur ein hereinfahrender Trecker gezählt, hat er in der Ortsmitte geparkt?



Jetzt heißt es in den nächsten Tagen, die ganzen erfassten Daten grafisch darzustellen. Hierfür eignen sich Säulen- oder Balkendiagramme, oder auch die etwas schwerer zu zeichnenden Tortendiagramme. In beiden Klassen wurde jeweils die beste selbst erstellte [Grafik](#) ermittelt, die erste von Eske M (5zb) und die zweite von Linus K. (5za).

Aber vielleicht lassen wir uns ja auch vom Computer etwas helfen.



„Das ist doch nicht grade...“

(14.6.13, Wu) ...dachten sich Schülerinnen und Schüler der Kunstkurse Jg. 11 am 12.06. angesichts der experimentellen Architekturen Groningens.

Nicht minder schräg präsentierte der chinesische Künstler Ai Wei Wei in seiner Schau „Fuck Off 2“ einen verstörenden Einblick in die Situation der zeitgenössischen chinesischen Kunst zwischen traditioneller Kalligrafie, Internet und Zensur. Fotos, Gemälde, Videoinstallationen und Objekte ergaben eine spektakuläre Ausstellung, die niemanden kaltließ.

[Kommentar schreiben](#)



Konzert der Rockband AG

am Lothar-Meyer-Gymnasium

(11.6.13, Lü) Die Rockband AG des Lothar-Meyer-Gymnasiums will nun schon zum zweiten Mal mit einem eigenständigen Konzert den Schuljahresendspurt einläuten. Am Freitag, 14. Juni, ab 19.30 Uhr tritt sie unter der Leitung des Musiklehrers Christian Lütje in der Aula des LMG auf. Die Schüler spielen Klassiker wie "Rockin in a free world" von Neil Young, aber auch Aktuelles wie "The A-Team" von Ed Sheeran und "Too close" von Alex Clare. Die Band ist weiter gewachsen, sowohl personell als auch bei der Darbietung.

[4 Kommentare](#)

Im Gepäck hat die Band auch dieses Mal wieder einige Gäste. Mit dabei ist das Duo Box'n'Sound, das beweist, dass es gar nicht viel mehr als einer Gitarre, einer Cajon und einer schönen Stimme bedarf, um Musik zu machen, die sich mehr als hören lassen kann.

Und zu guter Letzt bringt die Rockband AG sozusagen alte Bekannte mit. Unter dem Namen Ex-Kurs treten als Special Guests ehemalige Bandmitglieder vom LMG auf. Wer zwischendurch eine Erfrischung braucht, wird von der Schülersvertretung rundum versorgt. Damit das Konzert auch wirklich dem Schuljahresende angemessen laut und imposant wird, ist die Technik-AG von Morten Kollstede für den Ton und das Licht verantwortlich. Der Eintritt für das Konzert ist kostenlos.



Chemie-Wettbewerb Dechemax

(10.06.13, Ke) Sie haben in diesem Schuljahr bereits einen Preis und mehrere Urkunden erhalten: Thilo G., Tom J., Mathis G. und Moritz B. des 11. Jahrgangs engagierten sich über den Unterricht hinaus für die Bearbeitung von mathematisch-naturwissenschaftlich-technischen Aufgaben. „Ganz nebenbei“ bestritten sie zusätzlich erfolgreich beide Runden des Chemie-Wettbewerbs Dechemax „Kunstgriffe der Natur“ und erlangten damit Einblicke in die Farbstoffchemie der Natur und Technik. Herzlichen Glückwunsch!

[Kommentar schreiben](#)



Oldenburg Model United Nations (OLMUN)

(8.06.13, Sg) Schülerinnen und Schüler unserer Jahrgänge 10,11 und 12 nehmen an der viertägigen Oldenburg Model United Nations 2013 teil.

Sie repräsentieren bei dieser simulierten Versammlung der Vereinten Nationen die Länder Chile und Ungarn. Das Thema der englischsprachigen Sitzungen lautet: "Save The World For Our Living Future".

[Kommentar schreiben](#)

Honourable Reader, Fellow Students,

vom 4. bis zum 7. Juni fanden in Oldenburg die alljährlichen Oldenburg Model United Nations statt. Bei diesem Planspiel nahmen SchülerInnen aus aller Welt teil, um die Mitgliedsstaaten der Vereinten Nationen zu vertreten. Übrigens wurden alle Verhandlungen auf englisch geführt. Auch SchülerInnen des Lothar-Meyer-Gymnasiums waren mit von der Partie und haben als Delegierte der Länder Ungarn und Chile zwei sehr unterschiedliche Nationen repräsentiert.

Das LMG war letztes Jahr mit drei Ländern vertreten: Mikronesien, Barbados und Bahamas. Diese zugegebenermaßen eher kleinen Staaten hatten natürlich bedeutend weniger Einfluss in den Komitees und bei der politischen Ergebnissuche. Das war dieses Jahr ganz anders.

Auf der einen Seite Ungarn, ein osteuropäisches postkommunistisches Land, das zur Zeit einen politischen Umschwung erlebt und sich wirtschaftlich stark verändert.

Auf der anderen Seite Chile, das am weitesten entwickelte Land Südamerikas mit einer starken Exportwirtschaft und bewegter Vergangenheit.

„The delegate of Tschailii now has the floor.“

Gleich der Beginn der Oldenburg Model United Nations stand unter keinem

guten Stern. Als die Eröffnungsrede gehalten wurde, gab es aufgrund der falschen Aussprache des Landes Chile durch den Präsidenten der Vollversammlung erhebliche Kommunikationsprobleme.

Für alle, die letztes Jahr an der OLMUN teilnahmen, war die teilweise schlechte Aussprache des Präsidenten ein eher negativer Beigeschmack.

Abgesehen davon lief die Diskussion in den einzelnen Komitees auf sprachlich höherem Niveau ab. Eine reibungslose Organisation und erheiternde Aktionen wie z.B. die „Bestrafung“ zu spät erschienener Delegierter sorgten für eine spannende Woche.

Es galt, viele neue Leute kennenzulernen, so auch die Schüler aus Budapest, die auf sehr originelle Weise ihr „Land“ China vertreten haben. Lebhaftige Diskussionen und im letzten Moment verabschiedete Resolutionen bestimmten das Bild der Sitzungen, die sich mit wichtigen Themen wie Korruptionsbekämpfung, Friedenseinsätze der UN, Erhalt des Regenwalds und die Bedrohung durch Nordkorea beschäftigten.

Für uns, die bereits ein zweites Mal die Ehre der Teilnahme hatten, war es erneut ein lehrreiches Erlebnis, das wir allen weiterempfehlen wollen. Neben den eigentlichen Veranstaltungen gab es verschiedene Freizeitaktivitäten wie ein Barbecue, Fußball oder auch die legendäre OLMUN-Party. Formales Englisch und ein besseres Politikverständnis sind dabei nette Nebenerscheinungen.

Thank You!

We yield the floor back to the Reader.

Tatjana Bendig und Lars Feyen



Gedreht, verbogen und gespiegelt...

(05.06.13, Wu) ...wurde im Kunstunterricht der Klasse 5c. Ausgehend von eigenen Digitalfotos haben die Schülerinnen und Schüler erste Schritte der digitalen Bildbearbeitung erlernt, indem Farb-, Form- und Filtereffekte spielerisch angewandt wurden. Die ausgesprochen kreativen Bildbeispiele sind von Steen B., Jana P., Leon E., Elice Brunken und Leonie B.

Die anderen Schülerarbeiten gibt es [hier](#).

[5 Kommentare](#)



Bunter Abend mit Gesang, Spiel und Tanz

in der Außenstelle Zetel des LMG

(4.6.13, Rf) Die Außenstelle Zetel des Lothar-Meyer-Gymnasiums feierte einen Bunten Abend mit Musik, Spiel und Tanz. Zuvor konnten Eltern, Großeltern und andere Interessierte sich von Frau Sauer durch die Außenstelle führen lassen und mit (von der 7za) frisch gebackenen Waffeln stärken.

Die Schülerinnen und Schüler waren in verschiedenen Formationen auf ihren Instrumenten zu hören, die Theater-AG und Tanzgruppen stellten die Ergebnisse ihrer Arbeit vor. Einen kleinen Eindruck bekommt

man unter www.nwz.tv/friesland.

[5 Kommentare](#)

Die Schülerinnen und Schüler der Musik-AG (Leitung Petra Roloff) spielten die Stücke „Superbass“ (Nicki Minaj) und „Read all about it“ (Emeli Sandé). Die Band präsentiert „Decode“ (Paramore). Mitglieder der Musik-AG traten solistisch hervor mit den vierhändigen Stücken „Hard Line“ von Daniel Hellbach und „Scherzo“ von Anton Diabelli (Franziska B./ Rena B.). Djure L. (Klavier) trug das Präludium C-Dur von Johann Sebastian Bach und Paula Müller (Geige) das „James Bond Theme“ von Monty Norman vor.

Die Klassen 5za und 5zb präsentierten das Stück „Hall of Fame“ (The Script).

Die Gewinner des im März stattgefundenen Tanzwettbewerbes, die Klassen 5zb und 6zb, zeigten ihre selbst choreografierten Tänze noch einmal.

Die Theater-AG (Leitung Holger Peters / Gesche Funke) führte das Stück „Der Literatur-Nobelpreis“ auf; ein amüsantes Kabarettstück, in dem ein Spruch eines Brauhauses durch eine Verwechslung den Nobelpreis zugesprochen bekommt. Hier brachten Jule S., Eske M., Lisa S., Kea B., Malin S., Neele B., Luisa R., Jannik A., Lukas C., Selina R., Christian L. und Holger Peters das Publikum zum Lachen.



Hartelijk bedankt!

Niederlande-Austausch 2013 / 1. Teil

(02.06.13, Hü) Zugegeben. Es ist mehr der Euphorie des Augenblicks entnommen als dem Gedanken, der zur Tat drängt: Aber schön wäre es doch, alle Wohltäter dabeizuhaben, wenn der NL-Austausch nach einer guten Woche zum Verabschiedungsimbiss zusammenkommt.

Danke und lasst es euch gut schmecken liebe sich dann nämlich sagen:

Petrus für den (fast) regenfreien Rallyemontag und den termingerechten Sonnenschein in Oldenburg, Hamburg und Varel,

der Theaterpädagogin Frau Pollat für den Blick hinter die Kulissen des Oldenburgischen Staatstheaters,

den Köchen der Uni-Mensa für die preiswerte, schmackhafte kulinarische Vielfalt,

[Kommentar schreiben](#)

den Museumspädagoginnen im Prinzenpalais und Oldenburger Schloss für ihre Geduld und die anregenden Führungen,

der unfreundlichen Schaffnerin im Metronom für die nette Abwechslung-, auf dass sie bessere Tage haben möge,

der erfrischenden Barkassenkapitänin für die Hafensrundfahrt in Hamburg,

den ehrenamtlichen Helfern rund um das Mahnmal „Nicolai-Kirche“ inklusive dem Panoramablick aus 70 Meter Höhe auf die Hansestadt,

Heinrich Heine auf dem Rathausmarkt, der sich dieses Mal als Treffpunkt nach dem Shoppen gegen (gefühlte) 500 000 infektiöse youtube-Teenies durchsetzen musste,

Caspar David Friedrich, der vergeblich in der Hamburger Kunsthalle auf Freiwillige wartete (s.o.)

den Oldenburger Taxifahrern, die uns, weil aufgrund einer Signalstörung kein Zug mehr fuhr, komfortabel und sicher nach Varel chauffierten,

Herrn von Lindern, der uns an seinem unterrichtsfreien Freitag zwei fröhliche Sportstunden bescherte.

Ja, große Gefühle kommen vorzugsweise in der Liebe vor, manchmal auch in Austauschmomenten mit liebenswerten Nachbarn. Zum Abschied wird dann geweint. Nach den Sommerferien werden wir für eine Woche in Hoogeveen bei Freunden zu Gast sein. Schöne Aussichten für diejenigen, die mit dabei sind, - aber auch für die Schülerinnen (vielleicht sogar Schüler?) des künftigen 9. Jahrganges. Denn: 2014 gibt es wieder Zeit für große Gefühle.



LMG beim Stadtfest dabei

(02.06.13, Hf) Am letzten Tag des Stadtfestes gehörte dem LMG nachmittags die große Bühne auf dem Schlossplatz. Die Bläserklasse 6b und die beiden Musikklassen 7b und 8b spielten zuerst unter der Leitung von Herrn Hoffmann und Herrn Kollstede. Ihnen folgte die Big Band und als Opener zum Profi-Programm am Abend spielte die Rock-Band.

Wer den Auftritt verpasst hat (das müssen ziemlich viele sein), hat am 10.6. beim Sommerkonzert im LMG, am 12.6. im Kurhaus Dangast beim Jazz-Konzert, am 14.6. beim Rock-Konzert im LMG (mit drei Varel Bands) und am 17.6. beim Bläser- und Musikklassen-Konzert Gelegenheit, dies nachzuholen.

[Kommentar schreiben](#)



Mona Lisa- Mythos und Verfremdung

(30.5.2013, Wu) Die Klassen 10e und 10f absolvierten im Rahmen ihres Kunstunterrichts einen Grundkurs in digitaler Bildbearbeitung. Dabei wurde der Umgang mit unterschiedlichen Bildebenen, Farbwirkungen und -sättigungen, Effekten sowie Gestaltungsmöglichkeiten mit Schrift anhand einzelner Aufgaben im Unterricht geübt. Parallel erstellten die Schülerinnen und Schüler in einer Langzeithausaufgabe digitale Verfremdungen zum Thema „Mona Lisa“.

Weitere Schülerarbeiten gibt es [hier](#).

[1 Kommentar](#)



Anja Heyne; Jg. 11, siegt

im Oldenburg-Entscheid

(26.05.2013, Pe) Am Freitag, dem 24.05.2013, fand im ehemaligen Oldenburgischen Landtag, der Oldenburg-Entscheid im 25. Plattdeutschen und saterfriesischen Lesewettbewerb der Oldenburgischen Landschaft statt.

Nahezu 4100 Schülerinnen und Schüler vom 3. Schuljahr bis zum vollendeten 21. Lebensjahr hatten sich 2013 auf Schul-, Stadt- und Landkreisebenen am Wettbewerb beteiligt, 41 waren bis in die 3. Runde, den Oldenburg-Entscheid gelangt.

[1 Kommentar](#)

Unsere Schülerin Anja H. aus Spolsen bei Zetel (11. Jg.), vertrat in der Altersgruppe 6 (11. Schuljahr bis zum vollendeten 21. Lebensjahr) den Landkreis Friesland. Aus den Räumen Nord- und Süddenburg traf sie auf sechs Mitbewerberinnen und Mitbewerber.

Im ersten Durchgang, in dem die Kandidatinnen und Kandidaten selbst gewählte Texte vortragen durften – Anja hatte sich den Prosatext „Frühlingsgefühle“ von Ina Müller ausgesucht – war auf bemerkenswert hohem Niveau noch nicht abzusehen, welche drei Schülerinnen und Schüler die ersten Plätze einnehmen würden.

Den zweiten Durchgang, hier galt es, einen bis dato noch unbekanntem Text („Himmel un Höll“ von der Oldenburger Autoren Rita Kropp) innerhalb von 10 Minuten vortragsreif zu gestalten, bestritt Anja H. souverän für sich. Die Dramaturgie des Vortrags gelang perfekt, wobei es Anja sicherlich zustatten kam, dass sie seit einigen Jahren zu den Mitgliedern der Theaterschule Neuenburg der dortigen Niederdeutschen Bühne gehört.

Als Siegerin der Altersgruppe 6 wird Anja nun am 21. Juni 2013 die Oldenburgische Landschaft beim Niedersachsenentscheid der Sparkassenstiftung im Bernhard Riemann Gymnasium in Scharnebeck bei Lüneburg vertreten.

Am Samstag, dem 01.06.2013 wird der NDR I – Niedersachsen zwischen 18.00 und 20.00 Uhr in seiner Sendung „Düt u. dat op Platt“ über den Oldenburg-Entscheid vom vergangenen Freitag berichten. Innerhalb dieses Beitrags wird Anja H. mit einem Auszug aus ihrem selbst gewählten Text zu hören sein.



Plattdeutscher Lesewettbewerb

Kreisentscheid Jever

(Pe, 21.04.2013) Am Freitag, 19.04.2013, fand in der Grundschule am Harlinger Weg in Jever der Kreisentscheid im 25. Plattdeutschen und Saterfriesischen Lesewettbewerb 2013 der Oldenburgischen Landschaft statt. Hier traten die besten Vorleserinnen und Vorleser der Schulen im Landkreis Friesland nach Altersgruppen gestaffelt an.

Das Lothar-Meyer-Gymnasium wurde vertreten von Sven Olaf E. (Kl. 6a, Altersgruppe 3: 5./6. Schuljahr), Jenna H. (Kl. 7zb, Altersgruppe 4: 7./8. Schuljahr) und Adrian Sch. (Kl. 7c, Altersgruppe 4: 7./8. Schuljahr) sowie Anja H. (Jg. 11, Altersgruppe 6: 11. Schuljahr bis vollendetes 21. Lebensjahr). Die Vertreterin der Außenstelle Zetel im Jg. 5/6 hatte ihre Teilnahme kurzfristig zurückgezogen.

[2 Kommentare](#)

Qualitativ hochwertige Vorträge machten es Jury, bestehend aus noch aktiven und bereits pensionierten Lehrkräften, schwer, Entscheidungen zu treffen. Am Ende konnten Wolfgang Busch und Georg Schwitters, die Plattdeutschbeauftragten des Landkreises Friesland, den Siegerinnen und Siegern Urkunden und Buchpreise überreichen.

Drei von vier Vertretern des LMG errangen erste Plätze: Sven Olaf E. (Hauptstelle Varel) errang Platz 3 der Altersgruppe 3, Jenna H. (ASt Zetel) Platz 2 in der Altersgruppe 4 und Anja H. (Hauptstelle Varel) Platz 1 in der Altersgruppe 6.

Anja H. wird am 24. Mai 2013 das LMG beim Oldenburg-Entscheid der Oldenburgischen Landschaft im ehemaligen Landtag in Oldenburg vertreten.

Organisiert wurde die Veranstaltung von Frau Kreye, der Plattdeutsch-Koordinatorin für den Landkreis Friesland, an ihrer Grundschule. Kinder des dortigen 3. und 4. Jahrgangs gestalteten das Rahmenprogramm mit plattdeutschen Gedichten und Liedern. Zauberer Ecki aus Jever sorgte für eine amüsante plattdeutsche Zauberstunde.

Die Kabarett-AG "LustMordGedanken" präsentiert ihr erstes MP3

Zu Gast bei Radio Jade: „Im Norden Nichts Neues“

(10.04.13, Pl) Die Kabarett-AG von Herrn Palloks, „LustMordGedanken“, war am Donnerstag, dem 20. Dezember 2012, in der Radiosendung „Im Norden Nichts Neues“ bei Radio Jade zu hören. Von 18 bis 20 Uhr hat sie ein selbst erdachtes und ungeheuer konzeptloses Programm präsentiert. Das Thema lag aufgrund des Datums nahe: Weihnachtlicher Weltuntergang.

Der Hörschaft boten sich apokalyptische Nachrichten, sinnfreie Dialogen und jede Menge Verleumdungen. Denn ganz ehrlich: Wer sollte so kurz vor dem Ende nicht die Hosen runterlassen?

Für alle, die diese Sendung verpasst haben, weil sie auf diversen Weltuntergangspartys waren: hier könnt ihr die Beiträge der AG noch einmal hören und möglicherweise auch noch einmal lachen oder euch denken: "Das kann ich ja viel besser" - und wenn das so ist: werdet Mitglied in der Kabarett-AG, die sich jeden zweiten Mittwoch von 14.20-16 Uhr unten im T-Trakt trifft.

Player wird geladen...

MP3-Download



Traumvillen im Bauhaus-Stil...

(09.04.13, Wu) ...entwickelten die Schülerinnen und Schüler der Kunstkurse im Rahmen des Semesterthemas „Architektur und Wohnen“. Dabei wurden zunächst Merkmale rationalistischer Architektur anhand der Villen „Savoye“ (Le Corbusier), „Tugendhat“ (Mies van der Rohe) und „Fallingwater“ (Wright) erarbeitet. Im Anschluss konnten die Kursteilnehmer mit Hilfe eines digitalen Zeichenprogramms ihre eigene Traumvilla im Bauhaus- Stil als dreidimensionales Modell entwerfen.

Bild: Schülerarbeit von Sebastian Willms aus Jahrgang 11.

Weitere Traumvillen.

8 Kommentare



Kaktus - die drittbeste Schülerzeitung niedersächsischer Gymnasien

Eigentlich...

(15.3.13, KAKTUS) ... wollten wir von der KAKTUS-Redaktion mit unserer Ausgabe Nr. 44 gar nicht an diesem Wettbewerb teilnehmen, den der Verband Niedersächsischer Jugendredakteure (VNJ) jedes Jahr für die besten Schülerzeitungen ausschreibt. Schließlich war die Nr. 44 eine Übergangsnummer, entstanden zu der (chaotischen) Zeit, als die Hälfte der alten Redaktion uns mit dem Abitur verließ. Erst in letzter Minute, am letzten Schultag vor den Weihnachtsferien, meldeten wir uns an und stopften in aller Eile drei Exemplare des KAKTUS in einen großen Briefumschlag, adressiert an den VNJ.

1 Kommentar

Und das Unerwartete geschah: Der Kaktus Nr. 44 gewann den Preis als drittbeste Schülerzeitung in der Kategorie Gymnasien, den vier Mitglieder der Redaktion bei einer aufwändigen Veranstaltung in Hannover entgegennehmen konnten. Wir freuen uns und arbeiten mit doppelter Energie an der Nr. 45!!



Außenstelle des LMG räumt beim Tanzwettbewerb ab

(13.3.13, 6za) Am Dienstag, dem 05.03.2013 fand an der HRS Zetel der Tanzwettbewerb für die Zeteler 5. u. 6. Klassen statt. Es standen sich zehn Tanzgruppen mit jeweils acht Schülerinnen und Schülern mit ihren selbst ausgedachten Choreografien gegenüber, die alle um den Sieg kämpften. Die Tänzer begeisterten mit ihren Outfits, gekonnten Schritten und einer guten Auswahl von Titel, darunter „Summer jam“ oder „Beauty and a beat“

5 Kommentare

Während eine Schülerjury die Beurteilung vornahm, waren auch alle Zuschauer zum wilden Tanzen in der Pausenhalle aufgefordert.



Dann standen die Platzierungen fest: Die Plätze eins bis drei gingen an die Außenstelle des LMG! Es gewann die Klasse 6zb. Den 2. Platz belegte die zweite Gruppe der 5zb und den 3. die 6za.

Anschließend wurden die von den Schülern selbst gestalteten Plakate zum Tanzwettbewerb durch die Kunstlehrer bewertet. Auch hier konnten zwei Plakate aus der 6za den 2. und 3. Platz erringen. Der erste Platz ging an die Klasse R6a.

Für alle Beteiligten war es ein schöner und abwechslungsreicher Vormittag!

Freuen können sich alle Teilnehmer schon jetzt auf die DVD vom Tanzwettbewerb, die es bald zu kaufen geben wird.

(Diesen Artikel verfassten im Rahmen des Unterrichtsthemas „Berichten“ Lena L., Anna R. und Gesa B. aus der 6za)



Stoßlüften reicht nicht

(13.3.2013; Hü) Zu berichten ist über zwei Stunden ungewöhnlicher politischer Bildung in der Aula für die Klassen 10-11. Dass die Fachschaft Politik den normalen Unterrichtsbetrieb unterbricht, kommt wahrlich nicht alle Tage vor und muss einen guten Grund haben. Den hatte es auch, sogar einen sehr guten.

Zu Gast war nämlich Niko Paech, Professor der Ökonomie an der Universität Oldenburg. Paech ist einer der wenigen Ökonomen unserer Republik, die dem scheinbar selbstverständlichen Streben nach immer mehr Wachstum einen Riegel vorschieben wollen. Die Erde ertrage unseren konsumtiven Lebensstil nicht mehr. Noch(!) hätten wir die Wahl zwischen Kollaps und Nachhaltigkeit. Effizienzsteigerung und grüne Entkoppelungsstrategien weckten allerdings falsche Hoffnungen. Verzicht (Suffizienz), Umbau (Subsistenz) und Regionalisierung sind die Wegweiser in eine neue Form des Wirtschaftens, die Paech für unabdingbar hält.



Paechs Zustandsbeschreibung ist unmissverständlich: Wir seien dabei uns und die Umwelt zu ruinieren. Die Ressourcen gingen zur Neige (Peak Everything), die Biosphäre werde irreversibel geschädigt. Wirtschaftliches Wachstum beruhe auf der Plünderung der Erde und der Verschmutzung der Ökosphäre. Lediglich 2,7 Tonnen CO₂ stehe jedem bis 2050 noch jährlich zu, wenn das Klimaziel von 2 Grad Erderwärmung noch erreicht werden soll. Der durchschnittliche CO₂-Ausstoß jedes Bundesbürgers liegt zurzeit bei 11 Tonnen. Wer von Hamburg nach New York fliegt, fügt seiner persönlichen CO₂-Bilanz 4,4 Tonnen hinzu.

Paech ist kein Leisetreter oder Weichzeichner. Seine Bestandsaufnahme stieß deshalb, das zeigte die -erfreulich intensive - Diskussion, bei vielen auf Abwehr. Die von Paech skizzierte neue „Party“ des einfachen Lebens steht zwar im Einklang mit der Glücksforschung, wurde von vielen Schülern aber eher als Kollapsvariante empfunden. „Gartenarbeit, das ist ja wie Mittelalter“, meinte ein Diskussionsteilnehmer.

Dass alle mal eben umdenken, hat niemand erwartet. Wie sehr es not tut, sich mit den Grenzen des Wachstums zu befassen, dürfte jedoch vielen deutlich geworden sein. „Die Menschen stärken, die Sachen klären“ (von Hentig) war schon immer eine schwierige Aufgabe der Schule, in der Frage der Nachhaltigkeit, das machte dieser Vormittag klar, steht das LMG vor einer besonderen Bewährungsprobe.

Hinweis: Das Buch von Niko Paech (Befreiung vom Überfluss) ist in der Schülerbücherei zu finden. Weiteres Informationsmaterial zum Thema kann auf Wunsch in Form eines Readers ebenfalls dort zur Verfügung gestellt werden. Im „Kaktus“ wird ein ausführliches Gespräch mit Professor Paech zu lesen sein.

Fotos: René S., Kaktus-Redaktion



Naturputzaktion in Zetel

5za und 5zb sammeln 65 kg Müll

(9.03.13, Kg) Das Gebiet rund um die Außenstelle des LMG in Zetel ist seit Freitag bereit für den Frühling. Die Schülerinnen und Schüler der 5za suchten eifrig nach großen, schweren Dingen, da der Lehrer mit einer Waage auf ihre Rückkehr wartete. Aber auch die kleinen Sachen wie Bonbonpapier und Zigarettenkippen wurden von den Sammlern der 5zb nicht übersehen und trotz des regnerischen Wetters gewissenhaft aufgelesen.

9 Kommentare

Zwei Autoreifen, ein rostiger Stuhl, ein Gullideckeinsatz, acht Schnapsflaschen und eine demolierte Wohnwagentreppe trugen sehr zu dem Gesamtergebnis von 65 kg Müll bei. Aber die Hauptarbeit machten die kleinen Dinge, die jeder gerne mal wegwirft oder fallen und liegen lässt. Wir waren erstaunt, wie viel Kleinmüll in den Hecken und an den Straßenrändern zu finden war. Jetzt ist (fast) alles weg.

Vielen Dank an die fleißigen Sammlerinnen und Sammler der beiden 5-ten Klassen.



Ok-Hü-Los-Ros mit Richard Filz

(07.03.13, Ko) Auf Einladung der Fachschaft Musik war am 05. März der Wiener Schlagzeuger, Beatboxer und Bodypercussionist Richard Filz am Lothar-Meyer-Gymnasium zu Gast. Richard Filz ist Autor mehrerer Bücher zur Rhythmus-Arbeit mit Schülern und gerade in Deutschland unterwegs, um sein neues Werk in diversen Workshops für Lehrer und Schüler vorzustellen.

2 Kommentare

So konnten 8 Klassen der Jahrgangsstufen 6 bis 8 an körpereigenen Instrumenten (Ok=Oberkörper, Hü= Hüfte, Los= linker Oberschenkel, Ros= rechter Oberschenkel) ihre Namen oder kleine Sprechstücke vertonen. Mit viel Witz („Nehmt die Hände zur Hand“ - Wrzzz) und Wiener Charme begeisterte er die Schüler für rhythmische Musik außerhalb des üblichen Musikunterrichts.



Die während der Workshops hoch motivierten und konzentrierten Schülerinnen und Schüler verabschiedeten Richard Filz am Ende mit großem Applaus. Wir freuen uns auf ein Wiedersehen!



Milchparty, III.

(19.2.13, Le) Am Freitag, dem 08.02.2013 fand am LMG anlässlich des Faschings die „Milchparty“ für die fünften und sechsten Klassen statt. Fleißig wurde von den SV- Mitgliedern, Jahrgangssprechern und wenigen weiteren Schülern die Pausenhalle ausgeräumt und in eine richtige Partykulisse mit Bühne, DJ-Pult, Lichteffekten und Süßigkeiten-Buffer verwandelt.

12 Kommentare

Ab 15:30 Uhr trudelten dann die ersten toll verkleideten Schüler ein und die Party konnte starten. Nachdem alle noch etwas schüchtern in der Ecke standen, beschloss DJ Markus, ein Schüler des LMG aus der siebten Klasse, es mit dem berühmten Lied „Gangnam Style“ zu versuchen und brachte damit letztlich fast alle zum Tanzen. Mit seiner coolen Musik und seinen lustigen Sprüchen hielt er die jungen Partygäste den ganzen Nachmittag bei guter Laune. Neben guter Musik gab es aber auch zahlreiche Wettbewerbe. Als erstes stand Limbo auf dem Programm, wo beide Gelenkigkeit der Schüler getestet wurde. Im Vorteil waren dabei natürlich die kleineren und so gab es zwei Sieger, die mit tollen Preisen belohnt wurden. Der nächste Wettbewerb trug den Namen „Wer wird Millionär“, bei dem der fünfte- gegen den sechsten Jahrgang in einem

Allgemeinwissen-Quiz antrat. Nachdem der fünfte Jahrgang bis kurz vor Schluss geführt hatte, gewann der sechste dann doch noch ganz knapp im Stechen. Doch enttäuscht musste keiner sein, denn Trostpreis gab es natürlich auch.



Auch beim Karaoke-Wettbewerb wurde viel gelacht und alle hatten ihren Spaß. Auch wenn sogar zwei Organisatoren überredet wurden, mitzumachen, konnte es hinterher doch nur einen Sieger geben, der durch Applaus des Publikums ausgewählt wurde. Zuletzt wurden die schönsten Kostüme gewählt. Hierbei wurde es der dreiköpfigen Jury nicht leicht gemacht, die jeweils besten Kostüme aus jedem Jahrgang zu wählen, da sich alle sehr viel Mühe mit ihren Verkleidungen gegeben haben. Um 19:00 Uhr waren die Schüler dann alle geschafft und glücklich und die Party vorbei. Die Milchparty 2013 war also für alle ein voller Erfolg!

[Artikel von Leonie S, Jg. 9]

Endlich!

(17.2.13, Bt) Ab nächster Woche gibt es zum ersten Mal die Möglichkeit, auch für den Freitag eine begrenzte Auswahl an Speisen über das LMG-Mensa-System vorzubestellen. Leider mit einigen Einschränkungen: Die vorbestellten Speisen müssen zwischen 11 und 12 Uhr am Kiosk abgeholt werden und können nicht in den Mensaräumen gegessen werden. Die Abholung wird wie an den anderen Tagen auch mit der Mensakarte vorgenommen.

Vielen Dank an die 7b, auf deren Initiative hin diese Erweiterung vorgenommen wird.

[5 Kommentare](#)

Gesprächskreis „Inklusion am Gymnasium“ ins Leben gerufen

(15.02.13, Wr) Der Andrang am Dienstagnachmittag (12.2.13) war trotz des Schneegestöbers groß: 16 Gymnasien der friesischen Halbinsel (davon zwei berufl. Gymnasien), fünf für die Region Friesland zuständige Förderschulzentren, das Studienseminar für das Lehramt an Gymnasien aus Wilhelmshaven sowie Vertreter der Landesschulbehörde Osnabrück und der Bildungsregion Friesland waren unserer Einladung gefolgt.

Die Veranstaltung war der Auftakt zur Gründung eines Gesprächskreises „Inklusion am Gymnasium“. In diesem Kreis wollen die beteiligten Gymnasien sich auf die Integration von Kindern mit den verschiedensten Behinderungen vorbereiten, die ab dem kommenden Schuljahr die Regelschulen besuchen wollen.

[Kommentar schreiben](#)

Frau Walther, Koordinatorin für Inklusion am LMG und Initiatorin des Gesprächskreises, betonte bei der Begrüßung, dass jedem Kind, das seinen Weg auf dem Gymnasium erfolgreich absolvieren könne, dieser Weg auch offenstehen müsse. Dafür sei es aber nicht nur nötig, Geld in bauliche Veränderungen zu stecken, sondern es müssten den Schulen und den Förderlehrkräften, die diese Kinder an den Regelschulen unterstützen, auch deutlich mehr Stunden zur Verfügung gestellt werden. Wenn Inklusion gelingen solle, werde das Geld kosten. Darüber hinaus sei gerade für das Gymnasium auch eine höhere Flexibilität in den Vorgaben für die Inhalte und Methoden notwendig, damit z. B. ein blindes Kind nicht am Fach Kunst teilnehmen müsse, wenn dort das Halbjahresthema laut vorgegebender Kerncurricula perspektivisches Zeichnen sei.

Die Gymnasien wollen Erfahrungen austauschen – an etlichen Schulen gibt es ja auch schon einzelne Inklusionskinder – und in enger Zusammenarbeit mit den Förderschulen gemeinsam Konzepte zur Inklusion entwickeln. Sie werden in diesem Vorhaben sowohl von der Landesschulbehörde als auch der Bildungsregion Friesland aktiv unterstützt. So ist bereits das nächste Treffen geplant, bei dem ein Referent der Bildungsregion in die Verfahrenswege zur Beantragung der sog. sonderpädagogischer Unterstützung einführen wird.

Frau Geisler, bedankte sich bei den mehr als 50 Anwesenden für die rege Teilnahme und zeigte sich erfreut über die Bereitschaft zur Zusammenarbeit.



LMG am Ball

beim Klinker-Cup 2013 in Zetel

(30.1.13, Bu) Am 24.01.2013 um 8 Uhr wärmten sich in der Großraumsporthalle in Zetel unter den Augen zahlreicher Zuschauer die ersten Mannschaften für das Schulturnier "Schüler am Ball" auf. Das Turnier war der Auftakt für den Klinker-Cup 2013. Sieben Schulen aus dem Kreis Friesland waren mit zehn Mannschaften dabei, darunter auch das LMG, vertreten durch Schülerinnen und Schüler der 6. Klassen der Außenstelle Zetel. Sechs Mädchen und Jungen, davon ein Torwart, trafen in neunminütigen Spielen aufeinander. Mädchentore zählten doppelt.

[Kommentar schreiben](#)

Als erste Mannschaft konnte die HRS Zetel vorlegen. Die Schülerinnen und Schüler des LMG spielten engagiert, unterlagen aber in den ersten drei Spielen. Im vierten Spiel dann trotzten sie ihrem Gegner, der Oberschule Hohenkirchen, einige Tore ab. Unter tosendem Beifall und angefeuert von ihren Mitschülern auf der Tribüne erkämpften sie sich ein verdientes 3:0.



Nach einem spannenden Neunmeterschießen erreichte die HRS Zetel im diesjährigen Schulturnier den ersten Platz, gefolgt von der Oberschule Varel. Die Mannschaft des LMG erlangte den insgesamt neunten Platz.

Zum Abschluss bedankte sich Thorsten Grube von der HRS Zetel bei den zahlreichen Helferinnen und Helfern, den Schiedsrichtern und natürlich bei den Schülerinnen und Schülern. Heinz Lange, Kreisvorsitzender des Fußballkreises Friesland, spendete einen Futsalball (kleinerer Fußball, der nicht springt und besonders für den Einsatz in der Halle geeignet ist). Er betonte die Wichtigkeit des Fußballsports in der Schule und sicherte auch weiterhin die Unterstützung seines Verbandes zu.

Die Siegerehrung der angehenden Fußballprofis übernahm Meike Harenberg, die Geschäftsführerin des FC Zetel. Für ihre Leistungen bei diesem Wettbewerb nahmen die erschöpften Spieler des LMG eine Urkunde und einen Pokal in Empfang.

Alle Beteiligten freuen sich sehr auf das nächste Jahr, wenn Schülerinnen und Schüler aus den jetzigen 5. Klassen des LMG wieder antreten werden. Im Klinker-Cup ging es am Abend dann mit dem Turnier der unteren Kreisklassenmannschaften weiter.



Backen für den guten Zweck

(23.01.2013, ML) In der Weihnachtszeit hat die Klasse 7b fleißig in der Weihnachtsbäckerei gearbeitet. Verschiedenste Leckereien von Kokosmakronen bis hin zu traditionellen Zuckerplätzchen wurden in der Küche der Cafeteria hergestellt. Dabei galt die Regel : NASCHEN VERBOTEN!, denn die Kekse wurden nicht ohne Grund gebacken, sondern um ganz im Geiste der Weihnacht etwas Gutes zu tun. Das Resultat der harten Arbeit waren Plätzchen, die nicht nur gut aussahen, sondern ebenso schmeckten.

[6 Kommentare](#)

Das Gebäck verkaufte die Klasse 7b auf dem Weihnachtsmarkt in Schwei. Dort zeigte sich, dass die Schüler nicht nur backen, sondern auch verkaufen können.

Der Erlös aus dem Verkauf der Plätzchen sollte nun an ein soziales Projekt gespendet werden. Die Klasse entschied sich für das Tierheim Wilhelmshaven.

Der Betrag von 100 Euro wurde dem Geschäftsführer des Tierheims persönlich von einigen Schülern und Schülerinnen übergeben. Dabei konnten sie sich auch noch selbst davon überzeugen, dass ihre Spende gut angekommen war.



Mathematik-Olympiade 2013

(23.1.13, Ri) In diesem Jahr haben neun Schülerinnen und Schüler unserer Schule erfolgreich an der 2. Runde der Mathematik-Olympiade teilgenommen, die aus einer vierstündigen Auswahlklausur am 14.11.2012 bestand (im Bild von links nach rechts: Christian J. (10b), Florian H. (10b), Bente B. (11), Sonja P. (7a), Alma J. (8a), Clemens B. (8b), Harald N. (8b), fehlend: Svea W. (7b), Raphael W. (8a)).

[1 Kommentar](#)

Jeder, der über Mathematik-Klassenarbeiten schwitzt, weiß, dass es sicher nicht einfach ist, sich über vier Stunden konzentriert mit schwierigen mathematischen Knobeleyen zu befassen. Aber die Teilnehmer zeigten Durchhaltevermögen, nahmen die Herausforderung mit Humor und konnten so ihren Fachlehrern sehr gut durchdachte Lösungen präsentieren.

Die besten Ergebnisse erzielten Sonja P. (31 Punkte), Svea W. (30 Punkte), Alma J. (26 Punkte) und Christian J. (26 Punkte). Sie verfehlten damit nur knapp die Teilnahme an der 3. Runde, die am 22./23. Februar 2013 stattfinden wird. Die ca. 200 besten Schüler aus ganz Niedersachsen schreiben an den beiden Tagen die Klausur zur Landesrunde am Mathematischen Institut der Universität Göttingen.



Spannender Marketingabend

bei Ulla Popken in Rastede

(21.1.13, Da) LMG-Schüler präsentieren beim Unternehmensplanspiel MIG erfolgreich ihre Ideen. Mit einer „Selbstreinigungsbille“ bewiesen die Schüler „Durchblick“.

„Welcher Brillenträger kennt dieses Problem nicht: Ständig verunreinigte Brillengläser.“ Aufgeteilt in drei Gruppen hatten 18 Schülerinnen und Schüler des Lothar-Meyer-Gymnasiums in Varel sowie drei Auszubildende von Ulla Popken den Auftrag, für die europaweit tätige Optikerkette „Multiman“ ein

Angebot für eine neuartige, sich selbst reinigende Brille zu konzipieren. Als Hersteller dieser Brille mussten die Schüler auch ein entsprechendes Werbekonzept erarbeiten. Die 500.000 exklusiven Brillen mit einem Beschaffungspreis von 80,- € sollten schließlich auch verkauft werden.

[Kommentar schreiben](#)



Für eine Woche schlüpfen die Schülerinnen und Schüler in die Rolle von Führungskräften konkurrierender mittelständischer Betriebe und lernten so betriebswirtschaftliche Grundlagen sowie deren Einbettung in gesamtwirtschaftliche Zusammenhänge kennen. Das eigens gesteckte Unternehmensziel im Blick, mussten die „Jungunternehmer“ bei der Simulation Personalentscheidungen treffen, Preise kalkulieren und auf Marktsituationen reagieren. Dabei wurden sie unter anderem von Mitarbeitern des Modelabels Ulla Popken unterstützt und erhielten praktische Tipps aus Bereichen wie Marketing, Logistik und Personalwesen.



Initiiert von der AKADEMIE Schule&Wirtschaft im Bildungswerk der Niedersächsischen Wirtschaft GmbH sowie dem Arbeitgeberverband Oldenburg e.V. und unterstützt durch die Ulla Popken GmbH und die Oldenburgische Landesbank AG fand vom 14. bis 18. Januar 2013 das Unternehmensplanspiel „Management Information Game“ (MIG) beim Gastgeber Ulla Popken in Rastede statt.

Höhepunkt des MIG war der Präsentationsabend am 17. Januar 2013 in der Zentrale von Ulla Popken, bei dem die Teilnehmerinnen und Teilnehmer ihr innovatives Produkt und ihre Vermarktungsstrategie der Jury, bestehend aus Vertretern von Wirtschaft, Politik und Schule vorstellten. „Diese Brille vermittelt ein Lebensgefühl“, behauptete der eine Hersteller. Die andere Firma hatte ein „Unisex-Modell“ entwickelt, das „Gleichberechtigung in unterschiedlichen Größen“ versprach.

In Anwesenheit von Frau Geisler, Frau Walther, Herrn Prante, Herrn Roberg und Herrn Danker überzeugten die drei Schülergruppen das Publikum mit ihren durchdachten Konzepten und erhielten viel Beifall für ihre Ideen zu Technik und Design der Brille sowie die Ausarbeitung und Vorstellung ihrer Präsentationen.

Als außerschulischen Lernort ermöglicht „Ulla Popken“ den Schülern des LMG schon seit vielen Jahren einen Einblick in den Unternehmensalltag und unterschiedliche Berufsfelder. Eine tolle Zusammenarbeit zwischen dem LMG und einem Wirtschaftsunternehmen der Region Friesland, die im nächsten Jahr unbedingt fortgesetzt werden sollte.





„Mehr als nur ein Schuhkarton“

(8.1.13, Da) Schon seit vielen Jahren engagieren sich die Schüler des LMG für die Vareler Tafel. Auch in diesem Jahr wurden wieder viele Weihnachtspakete für die Aktion „Weihnachten im Schuhkarton“ gepackt. Viele Schülerinnen und Schüler haben für Kinder aus bedürftigen Familien, die sich kaum Weihnachtsgeschenke leisten können, Weihnachtspakete in der Größe eines Schuhkartons gepackt. In die Pakete wurden kleine Geschenke (Spiele, Puppen, Malstifte, Bücher, neuwertige Kleidung, ...) liebevoll hineingelegt. Ergänzt wurde jedes Paket mit einem Weihnachtsbrief, den die Schüler für die „Kinder der Vareler Tafel“ geschrieben haben.

[1 Kommentar](#)

Am 18. Dezember konnten unsere Schüler auf dem Schulhof 123 Pakete an die Mitarbeiter der Vareler Tafel, die mit einem Kleinlaster gekommen waren, übergeben. Ca. 200 Kinder kommen regelmäßig zur Vareler Tafel und haben sich auf diese Weihnachtsgeschenke gefreut. Mitgemacht haben auch Kate, Lina, Lisa und Meret, die ihr auf dem Foto mit den Mitarbeitern der Vareler Tafel sehen könnt. Vielen Dank allen Schülern, die sich an dieser Aktion beteiligt haben. Ein besonderer Dank gilt Frau Schönfeld und Frau Walther, die für den organisatorischen Rahmen verantwortlich waren. Die Aktion findet auch nächstes Jahr in der Zeit vor Weihnachten statt. Alle dürfen mitmachen!



Weihnachtsfeier 2012

der Jahrgänge 5 und 6

(5.1.13, Pe) Am Freitag, dem 21.12.2012, fand in der 1. und 2. Stunde in der Aula des Lothar-Meyer-Gymnasiums die Weihnachtsfeier für die Jahrgänge 5 und 6 der Hauptstelle statt (Die Jahrgänge 5 und 6 aus Zetel hatten ihre Adventsfeier bereits am 9.12.2012, siehe Homepage-Bericht „Wort und Musik“ im Advent vom 14.12.2012!). Die Kinder hatten, wie in den Vorjahren, die Feier, unterstützt von Fach- und Klassenlehrkräften, selbst gestaltet.

[4 Kommentare](#)

Die Bläserklassen 5b und 6b, der Unterstufenchor, die Klassen 5a, 5d und ein Trio der Klasse 6c umrahmten die Feier instrumental und mit Gesang. Klasse 6a informierte über Weihnachtsbräuche in aller Welt, die Klassen 5b und 5c führten Sketche auf. Zum Abschluss las die Schulleiterin Frau Geisler die Erzählung „Mister Santa“.

Als besondere Überraschung und süßen Einstieg in die Weihnachtsferien verteilten die Schülerinnen und Schüler der Klasse 5d am Ausgang der Aula selbst gebackene Kekse.

Anmelden